

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#122 // Do, 30.01.2025 // KW 05



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

## FILM + WEIN ausgebuht



Das Überraschungsfilmevent des Kinovereins im Februar (5.2. in den Burg-Lichtspielen) ist leider bereits ausgebuht. Der Verein bittet von weiteren Anfragen abzusehen. Die Reservierung für Film+Wein im März ist ab dem 6.2. möglich.



## Auflösung des Fördervereins?

### Mitgliederversammlung entscheidet über künftige Unterstützung der Gustav-Brunner-Schule

„Sollte es am 27.02. nicht möglich sein, einen neuen Vorstand zu bilden, wird der Verein aufgelöst“, heißt es in der Pressemeldung des Fördervereins der Gustavsburger Grundschule. Die außerordentliche Mitgliederversammlung entscheidet über die Zukunft des Vereins. Im Falle einer Auflösung verliert die Gustav-Brunner-Schule eine wertvolle Unterstützung der Schulgemeinschaft.

T-Shirts als Willkommensgeschenk für die 1. Klassen, Gehörschutzkopfhörer, Signalwesten, Preise und Anmeldegebühren für Wettbewerbe, besondere Unterrichtsmaterialien und und und. Damit die finanzielle, organisatorische und ideelle Unterstützung des Fördervereins der Gustav-Brunner-Schule weitergeht, sucht der aktuelle Vorstand dringend nach neuen Vereinsaktivisten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. „Unser Verein hat kein Geldproblem, nur ein Vorstandsproblem“, betonen Sebastian Hofmann und Angela Krekel-Dehren. Beide engagieren sich seit zwei Jahren und stehen – wie ihre Vorstandskollegen – nicht zur Wiederwahl. „Wir sind mittlerweile allesamt anderweitig in der Stadtverordnetenversammlung, den Kirchengemeinden, anderen Fördervereinen eingebunden oder schlichtweg privat gefordert, so dass es eines neuen Vorstands bedarf“, erklären sie.

**Vereinsvermögen wäre ein Jahr lang gesperrt**  
„Gerade die neu sanierte Gustav-Brunner-Schule braucht einen Förderverein, da es noch an vielem fehlt“, so Sebastian. Im Falle einer Vereinsauflösung würde das angesparte Geld des Vereins an die Schule fließen. Diese könnte den Betrag allerdings erst nach einer Sperrfrist von einem Jahr einsetzen. „Außerdem würden die – aktuell 114 – Mitglieder dann keine weiteren Beiträge mehr zahlen, so dass in Zukunft kein Geld erwirtschaftet wird, welches der Schule und den Schülern schnell und unbürokratisch zu Gute kommen würde.“

**„Es gibt erste Reaktionen – einen Grund zur Entwarnung sehen wir nicht“, sind sich Angela und Sebastian einig.** Um die Auflösung abzuwenden, benötigt der Verein vier Personen, die im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27.02. um 18 Uhr in der Gustav-Brunner-Schule einen neuen Vorstand bilden. Der Verein wurde 2002 gegründet, um dort zu unterstützen, wo die Leistungen des Schulträgers nicht ausreichen. Dazu gehören beispielsweise Projektwochen. „Durch Corona und den Umbau der Schule liegt die letzte Projektwoche lange zurück. Es wäre mal wieder an der Zeit“, visionieren Angela und Sebastian abschließend.

**Bei der Mitgliederversammlung Ende November 2024 konnte kein neuer Vereinsvorstand gewählt werden: Der bisherige Vorstand, seit 2022 im Amt, erklärte geschlossen, zukünftig nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Um die unmittelbare Auflösung des Vereins zu verhindern, erklärte sich der bisherige Vorstand bereit, für einen Übergangszeitraum bis Ende Februar 2025 geschäftsführend im Amt zu bleiben.**

## Bischemer Umzug

Aufgrund der Bundestagswahl findet der beliebte Bischofsheimer Fastnachtsumzug des Bischofsheimer Carneval-Verein (BCV) am So, den 9. Februar statt. Zur Absicherung des Umzuges sucht der Verein dringend Personen ab 18 Jahren, die sich als Ordner engagieren wollen. Meldet euch bei zugmarschall@bcv1950.de



## Am 9.2. Sondersendung zur Bundestagswahl

GiGu to go Moderator Axel S. spricht mit den Direktkandidaten zur Bundestagswahl im Comicluden Studio. Die Kurzinterviews sind in der Sondersendung am So, 9. Februar, ab 19:15 Uhr auf [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de) zu sehen. Auch auf YouTube, Facebook und Instagram: #gigutogo

## Achterbahn und Achterbähnchen 2025

Ab März nehmen die Veranstaltungsreihen des Achterbahn e.V. wieder Fahrt in den Burg-Lichtspielen auf.

**Show zum Frauentag**  
Die Varietéshow zum Frauentag in Kooperation mit dem Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau startet am Sa, den 8. März um 20 Uhr. Mit dabei sind Artistinnen und Artisten aus den Bereichen Handschattentheater, Luftakrobatik, Zauberkunst, Seiltanz, Poledance und Musik. Restkarten gibts auf [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de)

**Achterbähnchen macht Mut**  
„Wichtelwitz und Riesenmut“ ist der Titel des Kindertheaters am So, den 9. März um 11 Uhr. Tickets (kostenfrei) können ab dem 10.2. bestellt werden.

Die Achterbahn bittet um Verständnis, für die begrenzte Kapazität an Sitzplätzen. Über die Wünsche nach Zusatzvorstellungen wird derzeit beraten.

**Göllner's Kulinarium**

Valentinstag 3 Gang Menü 45€

Rheinstraße 2 · Bischofsheim · [info@goellnerskulinarium.de](mailto:info@goellnerskulinarium.de) · 06144 4089878

Newsletter abonnieren und um 0:01 Uhr\* NAMS lesen.  
[www.neuesausdermainspitze.de/newsletter](http://www.neuesausdermainspitze.de/newsletter)

**IMMOBILIEN SIND UNSERE Passion**

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Beratung inkl. individueller Marktwerteranalyse.

**100% PROFESSIONELL. DISKRET. UNVERBINDLICH.**

Lernen Sie uns und unsere Arbeit kennen.

**Garantiert TRANSPARENT. EHRLICH. AUTHENTISCH.**

IMMOBILIENHAUS HOPPE  
Werte, die bleiben.

Familienunternehmen | 06144 - 408 131 | [www.immobilienhaus-hoppe.de](http://www.immobilienhaus-hoppe.de)

## Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf

### Fehler #14: Falsche oder fehlende Angaben

**Kostenfrei im Wert von 595,- €**

Wussten Sie, dass bereits kleine Unachtsamkeiten beim Verkauf einer Immobilie schwerwiegende Folgen haben können? Fehlende oder falsche Angaben – sei es im Exposé, zu baurechtlichen Details oder Altlasten – können im schlimmsten Fall zur Rückabwicklung des notariellen Kaufvertrags führen. Dies bringt nicht nur rechtliche Komplikationen, sondern auch hohe finanzielle Risiken für alle Beteiligten mit sich.

**Vereinbaren Sie jetzt ein Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 595,- € inkl. MwSt.**

**Ferreri Immobilien**  
Römerstraße 2-4 | 65474 Bischofsheim  
E-Mail: [info@ferreri-immobilien.de](mailto:info@ferreri-immobilien.de) | Tel.: 06144 / 960 3474

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



**Samstag, 01.02.2025**  
**Kirche im anderen Licht (Bau)**  
 18:00 Uhr Farbspiele – offene Kirche  
 19:00 Uhr „Illumination“ mit SKG-Musikzug Bauschheim  
 20:00 Uhr Sekt und Selters im Kirchengarten (bei trockenem Wetter)

**Sonntag, 02.02.2025**  
 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Meckbach (Bi)  
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Bahnsen (Gu)  
 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schneider-Oelkers  
 19:00 Uhr Kirche im anderen Licht „Am Anfang“ – ein etwas anderer Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Schneider-Oelkers und Ginsheimer Kantorei (Bau)

**Donnerstag, 30.01.2025**  
**Kirche im anderen Licht (Bau)**  
 18:00 Uhr Farbspiele – offene Kirche  
 19:00 Uhr „After Work“ – Folk und Rock mit Jochen Günther  
 20:00 Uhr Sekt und Selters im Kirchengarten (bei trockenem Wetter)

**Freitag, 31.01.2025**  
**Kirche im anderen Licht (Bau)**  
 18:00 Uhr Farbspiele – offene Kirche  
 19:00 Uhr „Play it cool“ – Jazz und mehr mit Saxofon-Gruppe  
 20:00 Uhr Sekt und Selters im Kirchengarten (bei trockenem Wetter)

**Sonntag, 09.02.2025**  
 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)  
 10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gu)  
 10:30 Uhr Kindergottesdienst, Kigo-Team (Gi, Gemeindehaus)  
 11:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Prawitz (Gi)

**Donnerstag, 13.02.2025**  
 12:30 Uhr Suppen-Zeit, Ev. Gemeindehaus, Wolfinger Str. 1

**Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim**

*Tafelausgabe* ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

*Die Guttempler* (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



**Montag, 03.02.2025**  
 18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
 19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

**Dienstag, 04.02.2025**  
 09:00 Uhr Eucharistiefeier im KH (Gu)

**Donnerstag, 06.02.2025**  
 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Freitag, 07.02.2025**  
 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 08.02.2025**  
 18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

**Sonntag, 09.02.2025**  
 09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)  
 11:00 Uhr Mini-Gottesdienst für Kinder von 2 – 6 Jahren (Bi)  
 11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)  
 09:30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Kettelerhaus (Gu)

**Montag, 10.02.2025**  
 18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
 19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 11.02.2025**  
 09:00 Uhr Eucharistiefeier im KH (Gu)

**Donnerstag, 13.02.2025**  
 10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Glockenschlag: Wem sind Sie schon begegnet, der Ihr Leben geprägt hat?

Am Sonntag feiern wir das „Fest der Begegnung“.

So nennen die Ostkirchen das Fest am 40. Tag nach Weihnachten, das wir am 2. Februar feiern. „Maria Lichtmess“ hieß es früher (wegen der Kerzenssegnung und Lichterprozession an diesem Tag).

Bei uns heute trägt dieses Fest den Namen „Darstellung des Herrn“. Es beschreibt, dass Maria und Josef ihr neugeborenes Kind wie damals üblich, zum Tempel brachten, um für das Kind zu danken. Aber eigentlich wichtig ist die Begegnung, die zwischen dem Säugling Jesus und den Propheten Simeon und Hanna vor dem Jerusalemer Tempel stattfindet.

Die beiden frommen Senioren hofften, warteten und beten in einer Zeit der politischen Unruhe und Unterdrückung auf den, der Frieden bringt und die schwierige Situation im Land löst. Das sind Sorge und Hoffnung, die auch uns heute umtreiben. Simeon erkennt und preist das Kind als das „Licht, das die Welt erleuchtet und jedes Leben hell macht“.

Seit dem 5. Jahrhundert werden in der katholischen Liturgie deshalb mancherorts an diesem Tag Kerzen geweiht und Lichterprozessionen begangen, die Zeugnis von dieser Hoffnung ablegen wollen.



Die Begegnung zwischen Jesus mit Simeon und Hanna, das bedeutet auch Begegnung zwischen Jesus und uns. Wir sind mit hineingenommen in dieses Geschehen. Auch für unser Heil ist er Mensch geworden und will uns begegnen. Jesu Licht will in uns und für uns und durch uns leuchten. Jede Kerze kann uns mit ihrem Licht daran erinnern! Und jede Begegnung miteinander soll unser Leben heller machen.

So wünsche ich Ihnen immer wieder lichtvolle „Feste der Begegnung“ miteinander – nicht nur am 2. Februar!

Edith Sans-Jakob, Gemeindefereferentin  
 Pastoralraums AKK-Mainspitze



**Freitag, 31.01.2025**  
 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 01.02.2025**  
 18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

**Sonntag, 02.02.2025** mit Blasiusessen in allen Gottesdiensten  
 09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Astrid Buchal (Bi)

11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Kerzen der Kommunikanten (Gi)

09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Närrischer ökumenischer Seniorennachmittag

Die *evangelische und katholische Kirchengemeinde Ginsheim* lädt herzlich zum nächsten ökumenischen Seniorennachmittag am Mittwoch, 5. Februar, von 15 bis 17 Uhr, ins evangelische Gemeindehaus am Damm, ein.

Der Jahreszeit entsprechend wird es närrisch. Es gibt Kaffee und Kreppel, viel Musik und natürlich die ein und andere Büttensrede. Den närrischen Abschluss bilden Überraschungsgäste. Seien Sie gespannt! Eine Verkleidung ist erwünscht, aber kein absolutes Muss. Auf Ihr Kommen freut sich das Team des evangelischen Seniorennachmittages.

Unser Fahrdienst holt Sie gerne auf Wunsch zu Hause ab. Bitte melden Sie sich bis spätestens 11 Uhr am Veranstaltungstag unter der Telefonnummer 06144-2324 im ev. Gemeindebüro an.

**MEHR GRÜN, MEHR ZUKUNFT.**  
**AM 23.2. BEIDE STIMMEN FÜR GRÜN.**  
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ginsheim-Gustavsburg

Burgküche Darmstädter Landstr. 41 65462 Gustavsburg Tel. 06134-5716315		
Angebote vom 30.01. - 13.02.2025		
Do, 30.01.	Gemüsehackbraten mit Petersilienkartoffeln und Gemüse	7,80€
Fr, 31.01.	Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Putenschnitzel mit Pommes und Salat	7,80€
Sa, 01.02.	Tomatensuppe mit Hackbällchen und Brötchen	6,00€
Mo, 03.02.	Fleischkäse mit Spiegelei, Bratkartoffeln und Krautsalat	7,80€
Di, 04.02.	Paprikaschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,80€
Mi, 05.02.	Hähnchenschnitzel m. Kräutersoße, Spätzle Salat	7,80€
Do, 06.02.	Kohlrouladen mit Salzkartoffeln und Dessert	7,80€
Fr, 07.02.	Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Königsberger Klopse mit Reis und Salat	7,80€
Sa, 08.02.	Bauerneintopf mit Rindswurst und Brötchen	6,00€
Mo, 10.02.	Schweinerückenbraten mit Rösti und Gemüse	7,80€
Di, 11.02.	Champignonschnitzel mit Pommes o. Salat und Reis	7,80€
Mi, 13.02.	Hähnchenbrust mit Paprika-Sahnesoße, Gnocchi und Dessert	7,80€

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“: Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel Hähnchen Schenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.  
 Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€  
 Änderungen vorbehalten!

**MALEN TAPEZIEREN VOLLWÄRMESCHUTZ TROCKENBAU ALTBAUSANIERUNG**

**KARL JULI + SOHN** seit 75 Jahren

**Büro- und Buchhaltung bzw Steuerfachkraft gesucht!**

Karl Juli & Sohn Baudekoration e.K. • Inh. Peter Hattemer  
 Josef-Seligler-Straße 15 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Tel./ Fax 0 61 44 / 40 22 98 • mobil 0152 / 541 337 56  
 www.karl-juli.de • kontakt@karl-juli.de

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr**

**Wortreich GmbH**  
**BUCHHANDLUNG**  
 in der VILLA HERRMANN  
 Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629  
 buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 121

... wenn die Demenz die Hoffnung mit ins Boot nimmt

Sie ist 52 Jahre alt und Mutter zweier tüchtiger Kinder; die Tochter studiert im 2. Semester Biochemie und der jüngere Sohn hat gerade die Lehre zum Mechatroniker beendet. Der ältere Ehemann arbeitet in einer internationalen Firma für Scheiben-Bremsen. Alles läuft gut; scheinbar. Jetzt hat man bei ihm eine beginnende Demenz festgestellt. Eigentlich gibt es diese versteckt schon seit einem knappen Jahr, denn die Symptome mehren sich: Sprachliche Begriffe fielen ihm nicht mehr ein, auch die Namen seiner ausländischen Kollegen hat er vergessen. Scheinbar verliert er immer mehr seine Arbeits-Routine. Das ärgert ihn am meisten. Zum Arzt will er auf keinen Fall. Aber seine Frau soll zur Sprechstunde gehen und sich dort Rat für die ganze Familie holen. Sie tut es aufopfernd. Sie will sich an eine Hoffnung klammern. Wird es Hoffnung für diese mutige Frau geben?



Gewiss, die Hoffnung ist ein sehr großer Energie-Träger; er wirkt quasi wie ein Arzneimittel, ohne Nebenwirkung. Meine Patientin weiß um diese Dinge: „Ich liebe meinen Mann und will ihn nicht fallen lassen.“ Vieles macht sie instinktiv richtig; einiges auch total falsch. Aber sie will kämpfen, weil sie spürt, ihr Mann ist den Herausforderungen des Alltags nicht mehr gewachsen. Er ist trauriger und leiser geworden. Nur wenn ihn sein Bruder besucht, taut er auf und lacht mit ihm über die Streiche seiner Kindheit im elterlichen Bauernhaus und bei den Traktorfahrten. Wertvolle Emotionen sind tief bis ins Innere geprägt. – Rund 1,8 Millionen Mensch sind allein in Deutschland von einer Demenz betroffen. Zum Glück gibt es viele Selbsthilfegruppen, auch zahlreiche Ratgeber-Broschüren von Fachleuten. Das baut Verständnis auf.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

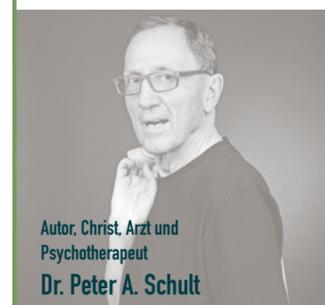
Dennoch ist ein langer Atem bei dieser Volkskrankheit gefragt. Was kann trösten? Was kann helfen? Natürlich viel Bewegung, Kreuzworträtsel; vielleicht auch Vitamin D (so eine neuere Beobachtungsstudie) und vor allem eine psychosoziale Unterstützung, Vertrautes und Geselliges im kleinen (!) Kreis, Singen alter Lieder und eventuell auch die Anwendung noch nicht ganz erforschter Medikamente. Das Wichtigste aber ist zu wissen, der persönliche Emotionspeicher kennt keine Demenz. Verblüffend. Und die eigene Fröhlichkeit kennt auch keine Trennung zwischen Leib und Seele.

„Ich will gegen die Gewitter im Kopf meines Mannes kämpfen“, sagt die Ehefrau und Mutter. Das beeindruckt den Arzt. Und weiter berichtet sie, dass sie bereits von ihrer eigenen Mutter gelernt habe, dass der Mensch immer auf Hoffnung gebaut sei und keinen anderen und besseren Besitz habe als jene Hoffnung. Schon der römische Dichter Ovid (43 vor Christus) soll gesagt haben: „Hoffnung, einmal geglaubt, hält auf lange Zeit.“ Auch die Christen haben wohl in all den Jahrhunderten gelernt, dass ihre christliche Botschaft eigentlich ein großes Schutzschild gegenüber der Resignation ist. „Resignation ist lediglich ein Mangel an Alternativen“, sagt die Alltagsphilosophin Ute Lauterbach (\* 1955).

„Wo das Meer auf Hoffnung trifft“ ist ein Roman (2012) von Jani Friese. Lesenswert. Eine Geschichte, so geschrieben wie ein Sturm auf dem Meer: Man weiß nie, wohin dieser Sturm uns treibt und wann sich die Wogen glätten, doch die Hoffnung kommt mit jeder einzelnen Welle zurück. Hoffnung hat dann sogar eine Melodie. – In den nächsten Ferien will meine Patientin mit der ganzen Familie auf die Insel Langeoog. Das ist doch eine großartige Alternative gegen die Resignation, denn wo Leben ist, da kann auch die Hoffnung blühen. – Im Boot der Hoffnung ist immer Platz, zumal der erkrankte Ehemann früher ein tüchtiger Segler war. Daran wird er sich noch in hundert Jahren gut erinnern.

Dr. Peter A. Schult  
 (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen. Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“



Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut  
**Dr. Peter A. Schult**

24 Euro  
 im Buchhandel oder Bestellungen an:  
 info@mainspitz-verlag.de  
 www.mainspitz-verlag.de  
 ISBN: 978-3-9824041-3-4

## Butterherstellung im Heimatmuseum

**Heimat- und Verkehrsverein GiGu** – Anlässlich des 70-jährigen Bestehens startete der Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V., im vergangenen Jahr, eine Veranstaltungsreihe das Heimatmuseum erlebbarer zu gestalten. Aufgrund der großen Resonanz wird diese Veranstaltungsreihe auch in diesem Jahr fortgeführt.



An diesem Tag kann jeder hautnah erleben, wie früher Butter hergestellt wurde. Mit Butterfass, Buttermodel und Butterstempel wird in Handarbeit und mit Muskelkraft die cremige Köstlichkeit hergestellt. Wer sich von dem Ergebnis selbst überzeugen möchte, kann die selbstgefertigte Butter mit frisch gebackenem Brot und etwas Salz probieren. Natürlich

kann sich jeder bei der Butterherstellung selbst einmal ausprobieren. Na, Lust zum Buttern bekommen? Ergänzend dazu gibt es ein Stück Kuchen, sowie eine Tasse Kaffee und für die Kinder Kakao oder Milch. Ideale Voraussetzungen für ein paar abwechslungsreiche und unterhaltsame Momente an einem Sonntag-nachmittag.

Interesse geweckt? Das Heimatmuseum Ginsheim (Hauptstraße 25) hat am Sonntag, den 09.02., geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei!



## Workshop „Gemeinsam stark nach dem 19. Februar“ Angebot für junge Leute ab 15 Jahren

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Am 29.03. bietet das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau in Kooperation mit der Kommunalen Jugendpflege Bischofsheim einen Workshop zum fünften Jahrestag des Anschlags in Hanau an. Am 19. Februar 2020 wurden in Hanau neun Menschen aus rassistischen Motiven erschossen. Diese Tat ist eine von vielen rechter Gewalt. „Wir wollen gemeinsam darüber sprechen, was dieser Anschlag für gesellschaftliche Folgen hat und was das mit uns persönlich zu tun hat. Vor allem werden wir uns mit den Forderungen der Betroffenen auseinandersetzen sowie Raum zum Austausch haben“, kündigen die Veranstalter an.

Teilnehmen können alle jungen Menschen zwischen 15 und 26 Jahren aus dem Kreis Groß-Gerau. Die Anmeldung kann bis zum 14.03.2025 über das Anmeldeformular erfolgen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Workshop findet am 29.03., von 14 bis 18 Uhr im Jugendhaus Bischofsheim (Schulstraße 55) statt. Die Veranstaltung ist Teil des Online-Jugend-Magazins JUMA22 und der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025. Weitere Informationen hierzu gibt es bei Catharina Hangen (Tel.: 06152 989-84322, E-Mail juma22@kreisgg.de), auf der Homepage [www.juma22.de](http://www.juma22.de) und über den Instagram-Kanal „juma22.gg“.



**MIT EINANDER IN DER MAINSPITZE**  
GEMEINSAM IN VIELFALT LEBEN

**Demokratie ist für mich ....**  
dort, wo eine ehrliche Sprache gesprochen wird. Der faire kontroverse demokratische Diskurs verträgt weder Lügen noch Gewalt.

*Peter Hartwig - Gustavsburg*

## Rechter Terror geht uns alle an Lesung mit Mutlu Koçak und Çetin Gültekin

**Initiative Miteinander in der Mainspitze** – Die Initiative „Miteinander in der Mainspitze“ bildete sich im letzten Frühjahr, um Gemeinsamkeit und Zusammenhalt der verschiedenen Bevölkerungsgruppen, Kirchen, Vereine, Parteien und Initiativen in der Region zu fördern. Für den 16. Februar lädt die Initiative zu einer Lesung des „Team Gökhan“ ein. „Team Gökhan“ besteht aus dem Autor Mutlu Koçak und Çetin Gültekin, dessen Bruder Gökhan am 19. Februar 2020 von Tobias F, dem Attentäter von Hanau, ermordet wurde. „Geboren, aufgewachsen und ermordet in Deutschland“ ist das gemeinsame Buch von Koçak und Gültekin über das Leben seines Bruders und den Anschlag, der neun Menschen mit Migrationshintergrund das Leben nahm. Das Buch ist Spiegel Bestseller und die bei-

den Autoren treten in Deutschland und europäischen Nachbarländern auf. Umso mehr freut sich die Initiative „Miteinander in der Mainspitze“, Gültekin und Koçak für einen Auftritt in Bischofsheim gewinnen zu können. Ihr Programm beinhaltet neben einer Lesung mit Video und eigens komponierter Musik ein Gespräch. Möglich gemacht haben das viele Unterstützer und Sponsoren. Die SPD-Ortsvereine Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg, der Verein „LebensAlter e.V.“ sowie die Bischofsheimer GALB und die Ginsheim-Gustavsburger Ortsgruppe von Bundbu90 / die Grünen sind Mitveranstalter, Privatspender gaben weitere Zuschüsse. Die Lesung findet am 16.02., um 18.30 Uhr in der Bischofsheimer TV-Turnhalle, Rheinstraße 49, statt, der Eintritt ist frei.

## Gleich 2 Hauptgewinne 10.000 Euro und 5.000 Euro gewonnen

– Anzeige –

**Volksbank Mainspitze eG** – Die Glücksfee hat es wieder gut gemeint und gleich zwei Hauptgewinne fielen bei der Januarziehung auf Kunden der Volksbank Mainspitze eG. Grund zum Strahlen hatte die Gewinnerin aus Gustavsburg, als Sie von dem Extra-Geld in Höhe von 10.000 Euro erfuhr sowie der Gewinnspare aus Ginsheim, der sich über seinen 5.000 Euro Gewinn sehr freute. Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Von 5 Euro je Los spart der Teilnehmer 4 Euro an. Mit 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil. Monat für Monat haben Gewinnspare 2025 unter anderem die Chance auf 100.000 Euro oder einen von 8 Fiat 500 Elektro. Zusätzlich wartet 10-mal im Monat 10.000 Euro in bar für Passione auf die glück-

lichen Gewinner. Darüber hinaus werden in regelmäßigen Zusatzziehungen weitere attraktive Gewinne verlost – und das ohne Extra-Einsatz für die Teilnehmer. Das Beste: Unsere Heimat gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen an gemeinnützige Projekte und Institutionen. Insgesamt flossen so im letzten Jahr über 33 Millionen Euro über die Genossenschaftsbanken in regional tätige soziale und gemeinnützige Einrichtungen. Davon profitierten Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen: Altenhilfe und Klinik-Clowns ebenso wie Kinderschutzbund, Jugendorganisationen und Sozialstationen. Weitere Informationen unter [www.vobamainspitze.de/gewinnsparen](http://www.vobamainspitze.de/gewinnsparen) oder [www.gsv.de](http://www.gsv.de)

## Sprach- und Bürgerreise nach Bouguenais Jetzt anmelden!

**Verein für Städtepartnerschaften GiGu** – Im Mai 2025 haben Bürger:innen aus Ginsheim-Gustavsburg wieder die Möglichkeit, die französische Partnerstadt Bouguenais zu besuchen. Der Verein für Städtepartnerschaften Ginsheim-Gustavsburg e.V. (VSP) organisiert vom 10. bis 17. Mai 2025 eine Sprach- und Bürgerreise nach Bouguenais.

Anmeldungen werden unter [https://portal-civikom21.de/civ.public/start.html?oe=00.00.GG.5.3&mode=cc&cc\\_key=AnmeldungSprachfahrt](https://portal-civikom21.de/civ.public/start.html?oe=00.00.GG.5.3&mode=cc&cc_key=AnmeldungSprachfahrt) entgegengenommen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel.: 06144-20183 oder per E-Mail an [jumelage@gigu.de](mailto:jumelage@gigu.de).

Teilnehmende können vormittags in drei verschiedenen Niveaustufen – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – an einem Französisch-Sprachkurs teilnehmen. Der Partnerschaftsverein Bouguenais (ABJC) hat außerdem ein abwechslungsreiches Programm für alle Teilnehmenden zusammengestellt. Das Programm bietet sowohl kulturelle als auch touristische Aktivitäten. Die Anreise erfolgt mit dem Reisebus, die Unterbringung ist in Gastfamilien vorgesehen. Auf Wunsch ist auch eine Hotelunterbringung möglich, die Hotelkosten müssen jedoch von den Teilnehmenden selbst getragen werden. Die Reisekosten belaufen sich auf ca. 400 Euro pro Person. Interessierte werden gebeten, bei der Anmeldung anzugeben, ob sie am Sprachkurs teilnehmen möchten und welches Sprachniveau sie bevorzugen.

**NEUJAHRSEMPFANG  
MAINSPIITZGRÜNE**  
MIT TAREK AL-WAZIR  
BUNDESTAGSKANDIDAT

Sonntag  
16.02.2025  
11:30 Uhr

PALAZZO  
BISCHOFSHAIM  
SCHULSTR. 34

**GALB**  
BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

SSS SIEDLE

Außen wachsam.  
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.  
Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**W.S. ELEKTRO**  
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 • [www.wselektro.de](http://www.wselektro.de)

Wieder nach vorne

**BEIDE STIMMEN CDU**

**CDU**

**MARCUS KRETSCHMANN**  
IHRE STARKE STIMME FÜR DEN BUNDESTAG

V.i.S.d.P. CDU-Kreisverband Groß-Gerau, Wasserweg 2, 64521 Groß-Gerau

- ✓ ... FÜR BESSERE WIRTSCHAFTSPOLITIK UND SICHERE ARBEITSPLÄTZE.
- ✓ ... FÜR FRIEDEN, FREIHEIT UND SICHERHEIT FÜR ALLE.
- ✓ ... FÜR DEN ERHALT UNSERER DEMOKRATISCHEN, OFFENEN UND FREIHEITLICHEN GESELLSCHAFT.
- ✓ ... FÜR WENIGER BELASTUNGEN IN DEN KOMMUNEN. MEHR FÜR DIE MENSCHEN VOR ORT.

[www.marcus-kretschmann.de](http://www.marcus-kretschmann.de)



MARCEL KRUG  
\*29.03.1988 – †07.12.2024

## Danksagung

Wir bedanken uns bei allen,  
die uns in dieser schweren Zeit zur Seite stehen.

Besonderen Dank an alle, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Familie Krug

Traurig dich zu verlieren,  
erleichtert dich erlöst zu wissen,  
dankbar mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma

## Sigrid Friedrich

geb. Paulusch

\* 20.11.1931 † 11.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Birgit und Volker**  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Birgit Sebaste, Königswarter Straße 26, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

## Trauer & Erinnerung



*Einschlafen, wenn man sein Leben nicht mehr selbst  
gestalten kann, ist Erlösung und Trost für alle.*

Wir haben Abschied genommen von

### Rudolf Smetan

\*05.01.1945 † 14.01.2025

Inge  
Alexander  
Stephan und Andrea mit Carina

Die Beisetzung findet am 04.02.25 um 11 Uhr auf  
dem Bischofsheimer Friedhof statt

Bischofsheim, im Januar 2025

### Nachruf

Am 22. Januar 2025 verstarb im Alter von 71 Jahren

### Herr Karl-Heinz Hennig

Oberamtsrat a.D.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Karl-Heinz Hennig, der fast 50 Jahre im Dienst der Stadt Ginsheim-Gustavsburg stand. Er begann seine berufliche Laufbahn am 1. September 1968 und war bis zu seiner Pensionierung am 28. Februar 2018 ein wertvolles Mitglied unserer Verwaltung, zuletzt in der verantwortungsvollen Position als Fachbereichsleiter für Personal und Soziales.

Auch nach seinem Ruhestand blieb Karl-Heinz Hennig unserer Stadt verbunden und engagierte sich bis zuletzt als nebenamtlicher Betriebsleiter der Kommunalen Wohnungsgesellschaft.

Wir verlieren mit ihm einen hochgeschätzten Kollegen, der mit großem Einsatz, Verlässlichkeit und Fachwissen für unsere Stadt gewirkt hat. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für den Magistrat  
Thorsten Siehr  
Bürgermeister

Für den Personalrat  
Sabine Wilde-Naujoks  
Vorsitzende

Unser Herz will Dich halten  
unser Verstand muß dich gehen lassen  
denn Deine Kraft war zu Ende

### Karl Emig

\*14.08.1925 †15.01.2025

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.  
Wir trauern in Liebe und Dankbarkeit  
um unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Karl-Heinz und Christa**  
**Peter und Kerstin**  
**Lukas und Anna-Lena**  
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet  
am 10.02.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof Bischofsheim statt.

Traueranschrift: Karl-Heinz Emig, Taunusstr. 23, 65474 Bischofsheim



In Liebe nehmen wir Abschied von unserer  
Mutter, Schwiegermutter,  
Großmutter und Ur-Großmutter

### Rosemarie Wollstadt

geb. Scholl

\*09.05.1939 † 18.01.2025

**Ellen und Dietmar Müller**  
**Kerstin, Robert, Nora und Paula Popall**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Keine hinterlässt in unserem Leben so tiefe Spuren wie du.  
Deine Art, Dinge zu fühlen, zu sprechen und zu handeln, ist einzigartig.  
Du bringst uns zum Nachdenken, zum Lachen und zeigst uns immer  
wieder, was wirklich wichtig ist.  
Unvergleichlich du.



### Ilse Rullkötter

geb. Wiethe

\* 13.05.1937 † 14.01.2025

In liebevollem Gedenken an unsere  
geliebte Mutter, Schwiegermutter und Oma.  
Silvia, Kerstin, Britta, Peter, Martin, Thomas,  
Kristina, Christian, Lisa, Marc, Lilly, Hope und Pablo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, den 07.02.2025, um 11 Uhr auf dem  
Friedhof in Bischofsheim statt.

Traueranschrift: Mozartstraße 10A, 65474 Bischofsheim



Ganz still und leise, ohne ein Wort,  
gingst du von deinen Lieben fort,  
du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen;  
es ist so schwer, es zu verstehen,  
dass wir dich niemals wiedersehen.

### Karl-Heinz Hennig

\* 27.02.1953 † 22.01.2025

Ich bin glücklich über die  
wunderbare Zeit mit dir  
**Deine Hildegard**  
**Carsten, Caroline, Lian, Marvin,**  
**Markus, Mareike und Mayra**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 06.02.2025 um  
15:00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Wir bitten um Verständnis, von Beileidsbekundungen am Grab  
abzusehen.

Bestattungen  
**Böhmer**  
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon  
**(06144) 31969**

In der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Rheinstraße 22, 65474 Bischofsheim  
www.boehmer-bestattungen.de

Bestattungen  
**Ebenhöh**

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das  
Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

**06144 9562324**

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Telefon **06134 / 75 77 66**  
Tag & Nacht erreichbar

Sie möchten die **Trauerfeier** individuell  
und **ohne Zeitdruck** gestalten?  
Wir bieten die **passende Räumlichkeit.**

**Niklaus·Burkl** 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
www.niklaus-bestattungen.de

### Erinnern – Mahnen – Handeln: Drei Jahre Krieg in der Ukraine

Am 24. Februar jährt sich der Angriff Russlands auf die Ukraine zum dritten Mal. Aus diesem Anlass laden die Kommunen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim zu einer Gedenkveranstaltung ein. Diese findet am Abend des Jahrestags in den Burg-Lichtspielen, Darmstädter Landstraße 62, in Gustavsburg statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit der Vorführung eines Dokumentationsfilms, der die dramatischen Ereignisse des Krieges zwischen der Ukraine und Russland eindrucksvoll beleuchtet. Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion, bei der neben lokalen Akteuren auch der Ukraine-Experte und Friedensforscher Dr. Jonas J. Driedger vom renommierten PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung zu Wort kommen wird.

### Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der städtischen Gremien

Die Stadtverwaltung lädt interessierte Bürger\*innen zu folgenden öffentlichen Sitzungen ein:

- Sport-, Jugend- und Sozialausschuss; Dienstag, 11. Februar, 18.30 Uhr;
- Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss; Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr;
- Haupt- und Finanzausschuss; Donnerstag, 13. Februar, 19.30 Uhr;
- Stadtverordnetenversammlung; Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr.

Die Ausschüsse tagen dieses Mal im Zentrum aller Generationen (ZAG), Pestalozzistraße 10, in Gustavsburg. Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet wie üblich im großen Saal des Bürgerhauses Ginsheim, Frankfurter Straße 39, statt. Die Tagesordnungen sind auf der Homepage der Stadt unter [www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen](http://www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen) abrufbar.

### Steuerbescheide Grundsteuer A und B

Im Rahmen der Grundsteuerreform wurden in der zweiten Kalenderwoche 2025 die neu berechneten Steuerbescheide für die Grundsteuer A und B versandt. Sollte der Steuerbescheid bislang noch nicht eingegangen sein, könnte es an Problemen bei der Postzustellung liegen. Das Steueramt bittet alle Betroffenen, sich zu melden, um den Verbleib des Bescheids prüfen zu können.

Das Steueramt steht für Fragen (E-Mail: [steuern@gigu.de](mailto:steuern@gigu.de), Telefon: 06134/585-351, -360, -362) zur Verfügung und bedankt sich im Voraus für die Mithilfe.

### Wehrsteg: bis Mitte 2025 gesperrt

Nach Auskunft der Wasserkraftwerke Staustufe Kostheim bleibt der Wehrsteg über der Schleuse Kostheim in Gustavsburg bis voraussichtlich Mitte 2025 gesperrt. Die Bauarbeiten dauern damit länger als ursprünglich geplant. Grund für die Verzögerung sind umfangreiche Arbeiten an der Turbine. Zahlreiche Bauteile müssen überholt werden, und die Lieferung der benötigten Komponenten verzögert sich aufgrund unterschiedlicher Lieferzeiten der beteiligten Gewerke. Die Inbetriebnahme ist nun für Mitte 2025 vorgesehen.

### Glasfaser-Beratung für Mieter von KWG und Gemeinnütziger Baugenossenschaft

Die Telekom bietet den Mietern der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Ginsheim-Gustavsburg (KWG) und der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eine persönliche Glasfaser-Beratung vor Ort an. Viele Wohnungen der Gesellschaften in Gustavsburg verfügen bereits über einen Glasfaseranschluss. Die Telekom bietet deshalb in den kommenden Wochen eine umfassende Medienberatung für TV, Internet und Telefonie an. Bewohner\*innen der Liegenschaften in Gustavsburg werden vorab durch die Baugenossenschaft und KWG über die Möglichkeiten einer persönlichen Terminvereinbarung mit dem zuständigen Ansprechpartner informiert.

### Einladung: Workshop des Seniorenbüros

Am Samstag, 8. Februar, bietet das Seniorenbüro zwischen 15 und 17.30 Uhr im Seniorentreff „Zur Fähre“ in Ginsheim einen Workshop „Fadenkunst“ an. Dabei handelt es sich um ein kreatives Kunstprojekt, bei dem die Teilnehmenden mit Fäden und Nägeln kunstvolle Bilder und Muster gestalten. Interessierte können sich bis Mittwoch, 5. Februar während der Veranstaltungs- und Öffnungszeiten des Seniorenbüros in Ginsheim (Seniorentreff/Rathaus) oder Gustavsburg (ZAG) anmelden. Der Workshop kostet 8 Euro pro Person. Der Betrag muss bei Anmeldung bezahlt werden. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 11 Personen begrenzt.

### Kostenlose Rentenberatung

Die nächsten Rentenberatungen durch Anton Reichmann finden am Donnerstag, 13. Februar und 27. Februar, jeweils von 14 bis 18 Uhr im Trauzimmer des Ginsheimer Rathauses statt. Es wird um Anmeldung gebeten: Telefon 06144/31791, E-Mail: [toni.reichmann@t-online.de](mailto:toni.reichmann@t-online.de).

### Beratungen des Behindertenbeauftragten

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt, Engelbert Wiedmann, steht Betroffenen oder Angehörigen gerne für Beratungen zur Verfügung. Er ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Tel. 06144/938520, E-Mail: [behindertenbeauftragte@gigu.de](mailto:behindertenbeauftragte@gigu.de).

### Stadtschreiber: Zeitleiste 1961/62 online

Der Stadtschreiber von Ginsheim-Gustavsburg, Hans-Benno Hauf, führt die Chronik der Stadt in Zeitleisten fort. Die Zeitleiste von 1961 und 1962 ist nun unter [www.gigu.de/stadtschreiber](http://www.gigu.de/stadtschreiber) online abrufbar.

### Sprach- und Bürgerreise nach Bouguenais

Im Mai haben Bürger\*innen erneut die Gelegenheit, die französische Partnerstadt Bouguenais zu besuchen. Der Verein für Städtepartnerschaften Ginsheim-Gustavsburg e.V. organisiert vom 10. bis 17. Mai 2025 seine beliebte Sprach- und Bürgerreise. Teilnehmende können vormittags in drei Niveaustufen an einem Französisch-Sprachkurs teilnehmen. Der Partnerschaftsverein Bouguenais hat zudem ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Anreise erfolgt im Reisebus, die Unterbringung in Gastfamilien. Auf Wunsch ist eine Hotelunterbringung möglich, die Kosten hierfür müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden. Die Reisekosten belaufen sich auf etwa 400 Euro pro Person. Die Anmeldung ist bis zum 10. Februar 2025 unter [www.gigu.de/sprachreise2025](http://www.gigu.de/sprachreise2025) möglich. Für Rückfragen steht Dr. Carola Vogel von der Stadtverwaltung zur Verfügung: Tel. 06144/20-183, E-Mail: [jumelage@gigu.de](mailto:jumelage@gigu.de).

### Energiewettbewerb des Kreises Groß-Gerau

Der Kreis Groß-Gerau sucht für den Energiewettbewerb 2025 innovative Projekte. Bürger\*innen, Vereine und Unternehmen können sich mit Projekten bewerben, die einen Beitrag zu einem zukunftsfähigen Kreis Groß-Gerau leisten und als Vorbild vor Ort wirken. Projekte aus den Bereichen Energiesparen, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaschutz können eingereicht werden. Ob technische Lösungen, Investitionen oder Bildungs- und Informationsmaßnahmen – alle Ansätze sind willkommen. Die besten Beiträge werden mit attraktiven Sachpreisen ausgezeichnet. Informationen und das Teilnahmeformular sind unter folgendem Link verfügbar: <https://klima.kreisgg.de/wettbewerb/>.

### Selbstständig in der Kindertagespflege

Der Kreis Groß-Gerau bietet eine kostenfreie Online-Infoveranstaltung am Dienstag, 11. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr zum Thema Qualifizierung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater an. Anmeldungen sind bis 7. Februar per E-Mail ([tpquali@m-a-z.org](mailto:tpquali@m-a-z.org)) möglich. Die Veranstaltung informiert über Voraussetzungen, Verdienstmöglichkeiten und die 300-stündige Qualifizierung nach den höchsten Standards des Deutschen Jugendinstituts. Interessierte können sich vorab auf der Kreis-Homepage (<https://www.kreisgg.de/tageskids>) informieren.

### Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: [internet@gigu.de](mailto:internet@gigu.de), Homepage: [www.gigu.de](http://www.gigu.de)

### KINO | Burg-Lichtspiele



Fr	31.01.	20 Uhr	Toni und Helene
So	02.02.	16 Uhr	Vaiana 2
So	02.02.	19 Uhr	Toni und Helene
Di	04.02.	20 Uhr	Element of Crime – Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin
Fr	07.02.	20 Uhr	Der Spitzname
So	09.02.	19 Uhr	Der Spitzname
Di	11.02.	20 Uhr	Münter & Kandinsky
Fr	14.02.	20 Uhr	Better Man – Die Robbie Williams Story
So	16.02.	15 Uhr	Harry Potter und der Stein ...

Weitere Infos: [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)

### VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do	06.02.	20 Uhr	(15 € / 12 €)
KONZERT   Eddy Danco „From Raglan Road to Streets Of London“ – irische, schottische und andere Lieder			
Sa	15.02.	20 Uhr	(22 € / 19 €)
KONZERT   Giant Hogweed			
Do	20.02.	20 Uhr	(18 € / 15 €)
KABARETT   Lars Redlich „Ein bisschen Lars muss sein“			
Do	27.02.	20 Uhr	(15 € / 12 €)
JAZZ IM KINO   Bastian Weinig Trio			
Di	04.03.	20 Uhr	(9 € / 7 €)
FILM   The Rocky Horror Picture Show			

**Veranstaltungsort:**  
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu

**Kartenvorverkauf:**  
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211  
[tickets.gigu.de](http://tickets.gigu.de) oder [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

**Veranstalter:**  
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

### Danke

sagen wir allen, die Christel im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenken, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken wir der ev. Kirche Ginsheim, der Praxis Dr. Krallinger, dem Bestattungsinstitut Burkl und allen Nachbarn auch über den Schwarzwaldweg hinaus.

Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
von Antoine de Saint Exupéry

### Christel Becker

geb. Schrepfer  
\* 05.02.1939 † 13.12.2024

Wir hatten das Glück sie zu kennen, von ihr zu lernen und mit ihr lachen zu können.

In unseren Herzen lebt sie weiter.  
Oli, Nadine, Paul, Lina und Emil



### Glänzender Jahresbeginn mit festlich beschwingten Melodien



**Handharmonikaspielring Bischofsheim** – Den ersten kulturellen Höhepunkt des Jahres 2025 bot der Handharmonikaspielring Bischofsheim den Bischofsheimer Bürgern mit seinem Neujahrskonzert am 12. Januar. Eines hat sich in Bischofsheim längst herumgesprochen: Wenn der HHS ein Neujahrskonzert ankündigt, dann ist das etwas Besonderes. Und so füllte sich der Saal des Bürgerhauses am 12. Januar schnell: Fast 400 Besucher konnte Stefan Finkenauer nach einem eindrucksvollen Intro begrüßen. Mit der bekannten Zarathustra-Fanfane begann danach ein buntes Feuerwerk bekannter Melodien. Auszüge aus Tschairowskys Nussknacker-Orchestersuite, der Slawische Tanz von Antonin Dvořak und

der Kaiserwalzer wurden von den Musikerinnen und Musikern, denen man die Freude an der Musik anmerkte, ebenso leidenschaftlich vorgetragen wie der Vergnügungszug von Johann Strauß. Traditionell hatte das Orchester auch wieder Gäste dabei. Als Solistin konnte Nora Weinand (Sopran) gewonnen werden. „Meine Lippen, die küssen so heiß“, „Ich hätt getanz heut Nacht“, I love life“ und ein Medley aus der Westside Story animierten das Publikum zu begeistertem Applaus. Erwin Frank übernahm den Part der Solotrompete und gab nicht nur dem Radetzky-Marsch den letzten Schliff und animierte das Publikum ganz in der Tradition des Wiener Neujahrskonzerts zum

Mitklatschen. Auch der „Prince of Denmark’s March“ und „Pomp and Circumstance“ wurden erst durch Erwin Franks Spiel perfekt. Sabine Heymann und Ulrike Schäfer trugen an Schlagzeug und Pauken als Gäste ebenfalls zu einem großartigen Gesamtbild bei. Eine besondere Ehrung gab es als Überraschung für den musikalischen Leiter: Der Präsident des Hessischen Harmonikaverbandes, Ingolf Schneider, ehrte Stefan Finkenauer für 30 Jahre Dirigententätigkeit. Zum Abschluss gab es eine unerwartete Zugabe des Orchesters: „Highland Cathedral“ für Stefan Finkenauer, illustriert mit Bildern aus drei Jahrzehnten seiner Arbeit für und mit dem Orchester.

**Beate Müller – Die Haardompteurin**

*Mobile Friseurin*

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

**REWE**  
Christian Märker  
#MITTENDRIN

## NEUES VOM STADTSCHREIBER

## Hochwasserkatastrophe

HANS-BENNO HAUF

Friedrich Schorr beschreibt im Januar 1883 in seinem Tagebuch<sup>1</sup> in sehr anschaulicher Schilderung die Auswirkungen des Jahrhunderthochwassers 1882/1883 in Ginsheim:

„Vom 23ten November an zeigte der Rhein und Main ein bedrohliches Steigen und schon am 27ten November wurde angefangen, nachdem der Main- und Eisenbahndamm<sup>2</sup> schon gebrochen waren, den Ortsdamm zu erhöhen durch ein Notdämmchen von zwei Fuß Höhe, wobei sich auch einige Bauschheimer Fuhrwerke beteiligten. Jetzt wurde Tag und Nacht gearbeitet und es gelang auch nach anfänglicher Mühe, den Ortsdamm zu halten, der an mehreren Stellen brechen wollte. Das meiste Vieh kam schon am 27ten nach Bauschheim. Am 28ten November hatte das Wasser seine größte Höhe erreicht, nämlich 5 Meter 93 Zentimeter oder nach althessischem Maß 23 Fuß und 7 Zoll. Am 29ten drückte das Quellwasser überall durch und das halbe Dorf war unter, ebenso auch unsere Scheuer, Ställe, Haus etc. (Nach anhaltendem Regenwetter<sup>3</sup>) waren wir schon am 28ten Dezember wieder genötigt, den Ortsdamm zu erhöhen. Unterdessen wuchs das Wasser trotz der vielen Dammbrüche bis zum 1. Januar 1883 morgens 7 Uhr. Auf einmal fing es an zu fallen und fiel bis Abend 50 cm und man schöpfte wieder Hoffnung, aber die Ursache war ein neuer Dammbruch bei Trebur, so dass das ganze Ried bis an die Bergstraße unterlief. Bis morgens am 2ten Januar war es wieder 12 cm gewachsen und wuchs stündlich noch 1 cm, so daß es schon etliche cm höher stand als am 28ten November. Durch die Erhaltung unseres Dammes beim ersten Hochwasser sicher gemacht, hatten die Leute ihr sämtliches Vieh noch zu Hause, aber es sollte sich bitter rächen. Um 6 Uhr des Abends brach auch unser Rheindamm am Kühlloch<sup>4</sup>, so dass sich das Wasser rund um den Ort stellte mit Ausnahme des Holzweges, der noch frei war. Jetzt gab es ein allgemeines Flüchten, die Schweine wurden in die Höhe auf Heu- und Spreuböden gebracht und die Kühe und Pferde wurden mitten in der Nacht unter Regen, Sturm und Gewitter nach Bauschheim gebracht. Unterdessen wollte der Damm, der sich vom Holzweg nach dem Wingertsweg<sup>5</sup> zieht durch den ungeheuren Druck der Wassermassen und durch die kolossalen durch den Sturm aufgepeitschten Wellen brechen. Jetzt galt es auch hier, durch unermüdliches Arbeiten den Damm zu halten, was auch unter Anwendung von etlichen tausend Sandsäcken und unter ungeheuren Anstrengungen bis morgens gelang. Da aber das Wasser immer noch stieg, wurde am 3ten Januar morgens nach Mainz telegraphiert und militärische Hilfe erbeten, welche auch bis abends mit einem Boote eintraf. Es waren zwei Offiziere und 35 Mann Pioniere und ein Offizier vom 87ten Infanterie Regiment. Nur den großen Anstrengungen dieser Leute, die Tag und Nacht arbeiteten, gelang es, den Damm zu halten, um so noch größerem Unglück vorzubeugen. Das Wasser stieg bis zum 5ten Januar und erreichte eine Höhe von 6 unter 6, war also noch 13 cm höher als das erste Mal. War schon beim ersten Hochwasser das Dorf halb unter Wasser, so war es beim zweiten noch viel mehr der Fall, wo im Ort mit Nachen gefahren wurde und die Pioniere zum besseren Verkehr Brücken bauten. Möge Gott uns vor ähnlichen Katastrophen künftig bewahren.“

Danach wurden die Dämme rund um den Ort auf sechs Meter erhöht und vor der Ortslage 1895 zusätzlich die Damm-Hochwassermauer<sup>6</sup> gebaut. Beim nächsten Jahrhunderthochwasser im März 1988, 27 cm unter der Dammkronen in Höhe der Ginsheimer ev. Kirche, halten die Dämme. Nach umfangreichen Deichsanierungs- und erhöhungsmassnahmen ist Ginsheim-Gustavsburg für ein sogenanntes zweihundertjähriges Hochwasser gewappnet.

<sup>(1)</sup> mit freundlicher Genehmigung von Dr. Hildegard Kastrup, geb. Schorr

<sup>(2)</sup> zwischen Bischofsheim und Gustavsburg

<sup>(3)</sup> ergänzt von HBHauf

<sup>(4)</sup> Rudolf Guthmann 2021: Dammbruch, Ackervertiefung am Rheindamm in Höhe der Gesamtschule vor der Weisenauer Brücke Richtung Gustavsburg

<sup>(5)</sup> heute Mainzer Straße

<sup>(6)</sup> abgerissen im August 2012

## Stickeralbum des FC Germania

Kick off am 1.2. bei REWE Christian Märker

300 Sticker mit Motiven von Spielern und Vereinsmitgliedern sind ab dem 1. Februar in Umlauf. Sammeln können die Freunde und Fans des Gustavsburger Fußballvereins die Aufkleber in einem eigens dafür produziertem Stickeralbum. Auch Tauschbörsen sind geplant.

„Die Idee, ein Stickeralbum mit Promis der Region zu gestalten, habe ich schon sein Jahren. Aufgrund des hohen Aufwands mit Fotografie und Datenschutz hatte kein Verein Interesse. Ich freue mich, dass Andi Merz diese Kooperation mit dem FC Germania möglich machte“, sagt Christian Märker. „Ich möchte Kinder begeistern“, betont Andi Merz. „Wenn ich mir vorstelle, ich hätte mich und meine Teamkollegen selber sammeln können, ich wäre hin und weg gewesen.“

**Bratwurst und Torwandschießen**  
Der Startschuss für den Verkauf der Stickeralben (5 €) und Sammelbilder



(1 €/Pack) fällt am Samstag, den 1.2. um 11 Uhr. Bei einer Kickoff Veranstaltung stellen Andi und Christian das Projekt vor, während Kaffee, Kuchen, Pommes und Bratwurst serviert wird.

**Christian verzichtet auf Einnahmen**  
Sowohl die Gestaltung des Albums als auch die Fotografie der Sticker leistete der FC Germania. Der Überschuss des Verkaufs und die Werbe-

einnahmen aus Anzeigen im Album gehen direkt an den Verein. Christians einziger Wunsch: Unter den Sammelbildern muss sich das Gustavsburger Urgestein (und REWE Mitarbeiter) Holger Scheche befinden. „Viel Spaß beim Sammeln und Tauschen“, sagen Andi und Christian abschließend. Termine für Tauschbörsen geben die Initiatoren kurzfristig bekannt. Axel S.

## Neujahrsempfang 2025

Gut besucht und gut gelaunt startete die Chorgemeinschaft Ginsheim mit dem Neujahrsempfang am 19. Januar ins Neue Jahr.

Nach der Begrüßung und dem ersten Umtrunk dankte die Vereinsvorsitzende Anette Reichel erst einmal den Helfern des aktuellen Abends, die dafür gesorgt hatten, dass ab 18 Uhr die Gäste ein herrliches Schnittchenbuffet in einem freundlich geschmückten kath. Pfarrssaal genießen konnten. Der Verein bietet allen Mitgliedern ein herzliches Miteinander und so konnten im vergangenen Jahr alle Veranstaltungen, Auftritte und Stadtfeste zur Zufriedenheit aller gemeistert werden und es entstanden wieder jede Menge schöne gemeinsame Erinnerungen. Ein großes Dankeschön gilt aber auch denjenigen, die nicht „Mitglied“ im Verein sind und dennoch immer wieder verlässliche Helfer bei vielen Aktivitäten sind und tatkräftig mit anpacken. Die Chorgemeinschaft besteht aktuell aus zwei Chorgruppen „Tea-Time“ und „VocoMotion“, die beide



(von links) Anette Reichel, Klaus Klee, Anke Müller, Dr. Kirsten Thelen und die Vorstandmitglieder Toni Reichmann und Monika Preuß.

am Donnerstag proben. Der erste um von 15:30 bis 17 Uhr zur „Tea-Time“ (60+) mit dem Chorleiter Konstantin Karklijski und der zweite von 19:30 bis 21 Uhr mit dem Chorleiter Frank Linnerth. Beide im Bürgerhaus Ginsheim. „Tea-Time“ singt gerne Schlager, Volkslieder und auch Modernes und „VocoMotion“ hat Pop, Rock und Gospel im Repertoire. Eine Kostprobe von beidem gab es während des Neujahrsempfangs. Ein besonderes Highlight beim Neujahrsempfang ist die Mitgliederehrung, denn was wäre ein Verein ohne

diese besonderen Menschen, die über lange Jahre gemeinsam ihrem Hobby frönen und ihre Besonderheiten und Fähigkeiten mit den anderen im Verein teilen. Für 60 Jahre wurden Hans Hebel und für 40 Jahre Elisabeth Göppel-Bahns in Abwesenheit geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Anke Müller und Klaus Klee geehrt. Eine zusätzliche Ehrung in Form einer Nadel des Hessischen Sängerbundes als Anerkennung für 25 Jahre aktives Singen im Chor erhielt Klaus Klee aus der Hand der Vorsitzenden des Sängerkreises Main-

Ü45–Fassenachts-Disco  
Tanzparty

**SV 07 Bischofsheim** – Man muss nicht mehr allzu viel über unsere Ü-45Partys schreiben. Viele Menschen aus der Region haben unsere Veranstaltungen bereits besucht und kommen wieder: gepflegte Tanzmusik der letzten 4 Jahrzehnte und Aktuelles mit DJ RossiD, eine tolle Atmosphäre in einer Location mit Laserlicht, Discokugel und passender Tanzfläche mit Spiegelwand, günstige Gastronomie, Mainzer Stadtbusanchluss und ausreichend Parkmöglichkeiten sowie eine Maskenprämierung. Die diesjährige Ü45-Fassenachts-Disco Tanzparty findet statt am Samstag, den 1. März, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Sportzentrum SV 07, Ginsheimer Landstr. 13 in Bischofsheim statt. Karten gibt es für 10 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 15 Euro) unter [reservierung@sv07bischofsheim.de](mailto:reservierung@sv07bischofsheim.de) oder in der Geschäftsstelle Sportzentrum an Donnerstagen von 16 bis 18 Uhr. Wir empfehlen Karten im VVK zu erwerben.

## Mit vollem Elan ins neue Jahr

**Rollsportverein Solidarität Mainspitze** – Stolz und voller Begeisterung blickt der RSM auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurück. Mit Engagement, Disziplin und einem klaren Fokus auf die Förderung junger Talente hat der Verein bewiesen, dass er zu den stärksten Anlaufstellen für Rollsportbegeisterte in der Region zählt. Die sportlichen Erfolge und der Zusammenhalt der Läuferinnen machen den RSM zu einem wichtigen Teil der Sportszene in der Mainspitze.

Anfang September zeigten die Läuferinnen des RSM bei der Deutschen Meisterschaft des Verbands RKB „Solidarität“ Deutschland 1896 e.V. in Neulsenburg beeindruckende Leistungen. In einem starken Wettbewerbsumfeld konnte Ria Caspers mit ihrer Kür glänzen und sicherte sich den vierten Platz in der Kategorie Junioren. Amelie Krewer belegte in der Nachwuchsklasse den sechsten Platz in der Disziplin Pflicht und den elften Platz in der Disziplin Kür. Beim Odenwaldpokal in Ober-Ramstadt im September konnten die Läuferinnen insgesamt vier Treppchenplätze ergattern. Ava Delbaste und Mayra Dik glänzten in ihrer jeweiligen Kategorie und holten beide den ersten Platz. Alessia Pagano und Lilith Kuhn konnten sich über den zweiten Platz in ihren Kategorien freuen, Mia Winterhoff und Mayra Hennig erreichten jeweils den siebten Platz. Es folgte Ende September der Hessische Nachwuchs- und Showwettbewerb



in Darmstadt. In fünf Kategorien erkämpften sich die Läuferinnen des RSMs gleich drei erste Plätze (Ava Delbaste, Mayra Dik, Tamina Eisel), dazu kamen ein dritter (Mia Winterhoff), ein vierter (Mayra Hennig) und ein sechster Platz (Alessia Pagano). Besonders stolz ist der RSM auf die Nominierungen für nationale Wettbewerbe beim Deutschen Rollsport- und Inline-Verband, aufgrund hervorragender Leistungen. Lilith Kuhn und Mayra Dik traten beim Deutschen Breitensportpokal im Oktober in Hof an und konnten sich dort präsentieren. Beide Läuferinnen starteten gegen starke Konkurrenz und konnten sich über ihre Platzierungen sehr freuen. Lilith Kuhn ergatterte sich den vierten Platz und Mayra Dik den sechsten Platz. Ava

Delbaste folgte ihren Vereinskolleginnen und nahm Anfang November am Süddeutschen Breitensport- und Nachwuchspokal teil. Nach einer sehr gelungenen Kür konnte sich Ava Delbaste in ihrem Feld behaupten und die Goldmedaille erlangen. Der Jahresabschluss wurde durch das Schaulaufen „Arielle – Unten im Meer“ gekrönt. Mit einem Zuwachs von über 20 neuen Läuferinnen zum Jahr 2023 wurde das Stück erneut aufgeführt und konnte der Stadt ein grandioses Sport- und Kulturereignis liefern. Mit über 70 aktiven Läuferinnen, doppelt so vielen Helfern hinter den Kulissen und über 1.200 Zuschauern wurde die IGS Halle A in Ginsheim in eine beeindruckende Unterwasserwelt verzaubert. Der Verein konnte sich über drei

ausverkaufte Shows freuen und war von dem Feedback überwältigt. Der RSM ist schon fleißig am Planen für das diesjährige Schaulaufen (08. und 09.11.25). Das Thema gibt er jedoch noch nicht bekannt. Nach einer kurzen Weihnachtspause geht der Sportbetrieb des RSM auch schon wieder los, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Der Verein zeichnet nach dem Schaulaufen einen erneuten starken Zuwachs und kann mit über 50 neuen Läufern und Läuferinnen in das Jahr 2025 starten. Gut erholt wird mit dem Winterlehrgang am 18. und 19. Januar gestartet, welcher nun zum dritten Mal in Folge vom RSM organisiert wird. Das Können und die neuen Choreografien können an der ersten Meisterschaft des Jahres, der Vereinsmeisterschaft im Frühling präsentiert werden, bevor die Saison richtig startet. Der RSM ist sich sicher, dass das Jahr 2025 genauso erfolgreich wird wie das vorherige. Im sportlichen Aspekt, aber auch im wachsenden Miteinander der Mitglieder, Trainer und Sportler. Die Zukunft des Vereins sieht vielversprechend aus, und die Erfolge der vergangenen Jahres sind nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern auch eine Bestätigung für die erfolgreiche Jugendarbeit, die im RSM geleistet wird. Der Verein bleibt fest entschlossen, seine Läuferinnen und das Vereinsleben weiter zu unterstützen und ihre Leidenschaft für den Rollsport zu fördern.

!

Experten-Tipp

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Geschäftsführer  
Sven Buschlinger  
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

**Heizkosten sparen durch Wärmeschutzglas**

Schlecht isolierte Fenster verursachen hohe Heizkosten. Selbst wenn der Rahmen noch intakt ist, strahlen die inneren Scheibenflächen alter Fenster Kälte in den Raum hinein aus. Eine moderne Zwei- oder Dreifachverglasung hält die Wärme im Raum und sorgt auch in Fensternähe für mehr Behaglichkeit. Dazu trägt auch die „warme Kante“ bei, der verbesserte Randverbund von Isolierglas, der nicht mehr wie früher aus Aluminium, sondern aus einer Silikonmatrix besteht. Als Weiterentwicklung des Thermo- bzw. Isolierglases besteht auch das Wärmeschutzglas aus zwei bis drei Scheiben, die hintereinandergesetzt sind und durch einen Rahmenverbund zusammengehalten werden. Allerdings sind die Innenscheiben mit einer unsichtbaren hauchdünnen Metallschicht versehen, die einen Großteil der Wärmestrahlung in den Raum zurückreflektiert. Und während die Zwischenräume älterer Thermofenster mit Luft gefüllt sind, pumpt man heute Edelgase hinein. Der Ug-Wert gibt an, wie viel Wärme durch die Mehrfachverglasung des Fensters entweichen kann. Je kleiner der Wert, desto höher der Wärmeschutz. Bei neuen zweifachverglachten Fenstern liegt er bei 1,1. Eine Dreifachverglasung, wie sie bei Neubauten heute Standard ist, schneidet mit 0,6 noch besser ab. Doch wie sieht es beim Altbau aus? Damit es, bedingt durch den massiv niedrigen Wärmeschutzwert und die oft nicht genügende Dämmung oder Feuchtigkeit in den Wänden, durch eine Wärmeschutzverglasung nicht zu Schimmelbildung kommt, müssen die Räume regelmäßig gelüftet werden. Im individuellen Fall kann ein Energieberater Auskunft geben. Da es sich beim Einbau neuer Fenster um eine energetische Sanierung handelt, stehen Ihnen verschiedene Fördertöpfe zur Verfügung. Die meisten Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wurden als Teil des Klimaschutzprogramms 2030 durch neue Förderprogramme im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ersetzt. Diese sind beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen. Es gibt aber auch einige Kreditprogramme, die direkt über die KfW laufen. Ausführliche Infos hierzu finden Sie unter [kfw.de](http://kfw.de).

Quelle: [blog.remax.de](http://blog.remax.de)



## Bundestagswahl am 23.2.2025: Was bei der Briefwahl beachtet werden muss

Wer bei der Bundestagswahl per Briefwahl abstimmen möchte, kann die Briefwahlunterlagen ab sofort bis zum 21.2.2025, 15.00 Uhr beantragen. Es gibt mehrere Möglichkeiten der Beantragung: Eine Online-Beantragung ist ab sofort bis Dienstag, 18.2.2025, möglich. Dafür muss der QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung, die allen Wahlberechtigten bis zum 1.2.2025 zugewiesen sein sollte, mit dem Mobiltelefon gescannt werden. Eine weitere Möglichkeit der Online-Beantragung besteht über die Homepage der Gemeinde Bischofsheim ([www.bischofsheim.de](http://www.bischofsheim.de)). Eine schriftliche Beantragung der Briefwahlunterlagen kann mit der Wahlbenachrichtigung oder per Mail an [wahlen@bischofsheim.de](mailto:wahlen@bischofsheim.de) erfolgen.

Bitte beachten: Die postalische Versendung der Unterlagen und daher auch die Onlinebeantragung ist nur bis einschließlich 18.2.2025 möglich. Danach sollten die Unterlagen beim Bürgerservice persönlich beantragt und abgeholt werden, da die Zustellung durch die Post nicht mehr rechtzeitig erfolgen wird und damit die Stimmabgabe gefährdet ist. Weiterhin ist zu beachten, dass die Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl erst ab Anfang Februar versendet werden. Beim Bürgerservice können die Briefwahlunterlagen ebenfalls erst Anfang Februar abgeholt werden. Wer Briefwahlunterlagen beantragt und diese nicht bis Freitag, 21.2.2025 vorliegen hat, muss dies bis Samstag, 22.2.2025, 12.00 Uhr, persönlich beim Bürgerservice reklamieren. Dafür ist Bürgerservice am Samstag, von 9.00 bis 12.00, geöffnet. **Achtung: Am Wahlsonntag, 23.2.2025, können keine fehlenden Unterlagen mehr ausgestellt werden.** Wer

Briefwahlunterlagen beantragt hat, der kann ohne diese nicht mehr an der Wahl im Wahllokal teilnehmen.

Da die Frist für die Beantragung von Briefwahlunterlagen erheblich verkürzt ist, hat das Wahlbüro im Bürgerservice zusätzlich an folgenden Tagen geöffnet: Freitag, 14.2.2025, von 8.00 bis 15.00 Uhr, Samstag, 15.2.2025, von 9.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 21.2.2025, von 8.00 bis 15.00 Uhr und Samstag, 22.2.2025, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

## Bürgerinformationsmarkt des Netzbetreibers Amprion in Bischofsheim

Der Bürgerinformationsmarkt findet am Montag, 10.2.2025, von 16 bis 19 Uhr, im Bischofsheimer Bürgerhaus, Im Attich 3, statt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Region. Es soll über das Netzausbauprojekt Rhein-Main-Link informiert werden.

Zum Hintergrund: Der Netzbetreiber Amprion hat den gesetzlichen Auftrag das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen. Mit den Projekten Rhein-Main-Link und Ultratnet sollen zwei überregionale Gleichstrom-Projekte realisiert werden, die beide die Gemarkung von Bischofsheim durchschneiden. Zu dieser Planung wurde im September 2024 eine von der Gemeindevertretung beschlossene Stellungnahme an die Bundesnetzagentur gesandt. Es heißt darin, dass besonders die wenigen Flächen, die noch für Landwirtschaft und Naherholung vorhanden sind, erhalten bleiben müssen. Einen Trassenverlauf durch die Gemarkung Bischofsheim wird abgelehnt. Bürgermeisterin Lisa Gößwein ruft jetzt alle Betroffenen der Region dazu auf, diese Informationsveranstaltung zu besuchen. „Wir müssen mit dem Netzbetreiber über alternative

Möglichkeiten der Trassenführung sprechen und ihnen unseren Standpunkt klarmachen“, hofft sie auf viele Unterstützer.

## Einladung zum Närrischen Seniorennachmittag

Die Gemeinde lädt Bürgerinnen und Bürger von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg zu ihrem Närrischen Seniorennachmittag ein. Er findet am Samstag, 22.2.2025, Beginn 13.11 Uhr (Saalöffnung 12.30 Uhr) im Bürgerhaus, Im Attich 3, statt. Auf dem Programm steht eine kunterbunte Auswahl bester Unterhaltung der örtlichen Vereine.

Achtung: Bitte Teller und Besteck in das Bürgerhaus mitbringen! „Weck, Worscht un Woi“ samt alkoholfreier Getränke sind im Eintrittspreis enthalten. Eintrittskarten sind für 10 Euro pro Person ab sofort in der Bischofsheimer Bücherei und bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Auch im Ginsheimer Rathaus können Eintrittskarten erworben werden. Die Bücherei, Schulstraße 32, hat wie folgt geöffnet: Dienstag, von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch, von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, von 15 bis 19 Uhr, Freitag, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, von 10 bis 13 Uhr.

Die Öffnungszeiten des Bischofsheimer Rathauses II, Schulstraße 15, sind: Dienstag, von 8.30 bis 11.30 Uhr und Donnerstag, von 14 bis 17.30 Uhr.

## Einladung zum Rundgang zu den Bischofsheimer Stolpersteinen

Im Februar jährt sich die Verlegung von 14 Stolpersteinen vor drei Wohnorten jüdischer Bürgerinnen und Bürger. Aus diesem Grund lädt die Gemeinde Bischofsheim, gemeinsam mit dem Heimat- und

Geschichtsverein und dem Arbeitskreis Stolpersteine zu einem Rundgang am Samstag, 8.2.2025, von 15.00 bis 17.00 Uhr, ein. Treffpunkt sind die Stolpersteine an der Ecke Darmstädter Straße/Spelzengasse. Über den Ortsdamm geht es dann in die Frankfurter Straße 50 und zurück in die Frankfurter Straße 9.

## Meldungen für die Sportlerehrung

Sportlerinnen und Sportler sowie Züchterinnen und Züchter, die im Jahr 2024 außergewöhnliche Erfolge erzielt haben, werden von der Gemeinde geehrt. Ab sofort können Vorschläge gemacht werden. Jugendliche und Erwachsene, die ihren Wohnsitz in Bischofsheim haben und für einen auswärtigen Verein starten, können ebenfalls geehrt werden. Bis zum 12.2.2025 müssen alle Unterlagen per E-Mail oder per Post eingegangen sein. Die Meldungen sollten den Namen des Vereins, die Namen der zu Ehrenden, deren Geburtsdatum und Anschrift und die erreichten Erfolge gemäß den Richtlinien beinhalten. Die Adresse: Gemeinde Bischofsheim, Fachdienst Kultur und Sport, Schulstraße 15, 65474 Bischofsheim, zu Händen von Monika Heß, Email: [m.hess@bischofsheim.de](mailto:m.hess@bischofsheim.de).

## Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein

Die nächsten Termine sind Freitag, 7.2., von 9 bis 10 Uhr, Donnerstag, 13.2., von 16 bis 17 Uhr, Freitag, 21.2., von 9 bis 10 Uhr und Donnerstag 27.2., von 16 bis 17 Uhr. Damit genügend Zeit für das Gespräch eingeplant werden kann, wird in jedem Fall um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06144-404-912 gebeten.

## Aktion am Valentinstag: „Blind Date mit einem Buch“

Am Freitag, 14.2., ist Valentinstag. Das nimmt die Bücherei, Schulstraße 32, zum Anlass und bietet die Aktion „Blind Date mit einem Buch“ an. Die Idee: Besucher der Bücherei können ein verpacktes Buch auswählen, dessen Titel und Inhalt nicht sofort ersichtlich sind. Damit bietet sich die Chance neue Genres kennenzulernen. Die Bücherei hat freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

## Bücherei: offener Spieletreff Schach

Am Samstag, 1.2., von 10 bis 13 Uhr, findet der offene Spieletreff Schach für Kinder und Erwachsene statt. Die Bücherei hat drei Schachspiele vorrätig.

## Bücherei: Offener Spieletreff am Mittwoch

Am 5.2. und 19.2., von 10.15 bis 12.15 Uhr, findet ein offener Spieletreff für Erwachsene statt. Gespielt werden mitgebrachte und in der Bücherei ausgeliehene Spiele.

## Bücherei: Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren

Dank des ehrenamtlichen Engagements von Paten kann die Vorlesestunde im Bilderbuchbereich der Bücherei angeboten werden. Die nächsten Termine sind: 5.2., 12.2., 19.2. und 26.2., jeweils um 16 Uhr.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

## Burg-Lichtspiele in Gustavsburg kämpfen ums Überleben



**Gustavsburg: Der Saal der Burg-Lichtspiele war am vergangenen Mittwoch mit über 130 Besuchern deutlich überfüllt – ein klares Zeichen, wie sehr die Menschen in Ginsheim-Gustavsburg an ihrem Kino hängen. Doch das Herzstück der Kulturszene steht vor dem Aus: Ein Beschluss des Stadtparlaments sieht drastische Einschnitte vor, die das Kino in seiner Existenz gefährden. Bei der Infoveranstaltung des Vereins „Freunde der Burg-Lichtspiele“ wurde deutlich, wie groß der Widerstand gegen diese Pläne ist – und wie viele Menschen bereit sind, für das Kino zu kämpfen.**

### Schließung? Die Beschlusslage der Stadt

Zu Beginn der Veranstaltung stellte Wolfgang Löblein, Vorsitzender des Vereins, die Beschlusslage des Stadtparlaments auf Basis eines Antrages von den freien Wählern und der SPD vor. Die Maßnahmen umfassen:

1. Die Auslagerung des Kinobetriebs an einen professionellen Veranstalter.
2. Absagen von Veranstaltungen, die zwei Wochen vor dem Termin nicht zu 75 % ausgelastet sind.
3. Die endgültige Schließung des Kinos, sollte keine wirtschaftlich tragfähige Lösung gefunden werden.

Diese Maßnahmen sollen die hohen Personalkosten von 130.000 € deutlich reduzieren. Wie sich die Zahlen zusammen setzen ist bis heute nicht geklärt, so Löblein: „Erst im Dezember gab es ein erstes Gespräch mit dem Bürgermeister und dem Vorstand des Vereins, das hierzu keinen Aufschluss brachte.“

### Sofortmaßnahmen und Einsparpotentiale

Im Anschluss präsentierte Axel Schiel (Verein der Freunde der Burglichtspiele und Gründungsmitglied) Ideen für kurzfristige Maßnahmen, die auf einem bewährten Konzept von 2008 basieren. Diese könnten helfen, den Betrieb zu stabilisieren. „Durch diese Maßnahmen sparen wir rund 18.000 Euro ein“, erklärte Schiel. „Aber das funktioniert nur, wenn die Stadtverwaltung uns handeln lässt.“

### Kritik an den Personalkosten: „Woher kommt diese Zahl?“

Ein zentrales Thema der Diskussion war die vom Magistrat angegebene Zahl von 130.000 Euro Personalkosten pro Jahr. Für viele Anwesende war diese Zahl nicht nachvollziehbar. „Wenn das stimmt, ist das unbeschreiblich“, sagte Gaby Fladung aus dem Publikum. „Das entspräche zwei voll bezahlten Stellen, die 80 Stunden pro Woche arbeiten. Entweder wir werden belogen, oder das Management ist eine Katastrophe.“ Ähnlich äußerte sich Steffen Jack: „Wie viel Overhead steckt in diesen Personalkosten? Es ist schwer zu glauben, dass für den Betrieb einer kleinen Kulturstätte eine Person ganztags gebraucht wird.“

**Bürger machen Druck auf die Politik** Die Stimmung im Publikum war aufgeheizt, als Stadtverordneter Marco Mertke (Freie Wähler) die Sparpläne verteidigte. Immer wieder gab es Zwischenrufe, etwa die Frage, ob die Politik bei der Kalkulation der Kosten je eine Veranstaltung vor Ort besucht habe. Ein Besucher brachte es auf den Punkt: „Die Politik hat

abgestimmt – und das bei relativer Ahnungslosigkeit.“

### Politik in der Pflicht: „Beschluss muss rückgängig gemacht werden“

Die Frage, wie der Beschluss zurückgenommen werden könnte, stand im Zentrum der Diskussion. Aus dem Publikum gab es deutliche Worte in Richtung der Freien Wählergemeinschaft (FWG), die den Antrag eingebracht hatte: „Denkt diesmal wirklich nach und macht den Beschluss rückgängig. Es wird nur über Geld geredet, aber wie wertvoll ist Kultur?“ Mehrere Redner:innen forderten, den Beschluss zurückzunehmen und die Situation in Kooperation mit dem Verein neu zu bewerten. Bürgermeister Thorsten Siehr (SPD), der sich zuvor für den Erhalt des Kinos ausgesprochen hatte, wurde mehrfach aufgefordert, seinen Worten nun Taten folgen zu lassen.

### Ein Plädoyer für die Kultur

Hartmut Seitz, ein Unterstützer der ersten Stunde, sprach sich leidenschaftlich für den Erhalt des Kinos

aus: „Kultur sollte in Ginsheim-Gustavsburg gut aufgehoben sein. Sie ist ein Erbe, das wir auch unseren Kindern und Enkeln weitergeben müssen.“ Ein weiterer Teilnehmer betonte, dass die angestrebten Personal-Einsparungen durch eine Schließung des Kinos nur minimal wären.

### Wie geht es weiter?

Die Veranstaltung machte deutlich: Das Kino ist weit mehr als ein Ort, an dem Filme gezeigt werden. Es ist ein kultureller Treffpunkt und ein Stück Lebensqualität für die Menschen vor Ort. Die Verantwortlichen der Stadt stehen nun unter Druck, den umstrittenen Beschluss zu überdenken und gemeinsam mit dem Verein eine Lösung zu finden. Ob die Politik den Appellen der Bürgerinnen und Bürger folgt, bleibt abzuwarten. Klar ist jedoch: Die Burg-Lichtspiele sind für Gustavsburg unverzichtbar – und der Kampf um ihren Erhalt hat gerade erst begonnen.

Ralf Nussbeutel

## Mona Lisa in Bischofsheim

Bilderausstellung in der Bücherei



**Vom 14. Januar bis 29. März präsentiert Hanife Uzun ihre erste Ausstellung: Sie zeigt 20 ihrer Bilder in der Bücherei Bischofsheim. Die Sammlung umfasst eine Mischung aus gegenständlichen Darstellungen und abstrakter Kunst.**

Hanife Uzun stammt aus Istanbul und zog 2007, kurz nach ihrer Heirat, nach Deutschland. Seit 2010 lebt sie mit ihrem Mann und ihren drei Söhnen in Bischofsheim. Wie ihre Mutter und ihre Schwester und ihr Bruder, malt sie gerne. Während ihrer Gymnasialzeit in Istanbul nahm sie an einem Kunstwettbewerb in Japan teil, den sie gewann.

### Die Zeit zurückdrehen

Nach einer langen Pause begann sie während ihres Krankenhausaufenthalts vor vier Jahren wieder zu malen. Ein Jahr später nahm sie an einem Malprojekt des Rüsselsheimer Kunst- und Kulturvereins teil. „Das brachte mich zurück in die Vergangenheit“, erklärte Uzun. Daher wählte sie für ihre Ausstellung den Titel „Die Zeit zurückdrehen“.

In dem dreijährigen Projekt erlernte sie bildgestalterische Fähigkeiten und Techniken. Die Ergebnisse stellt sie nun der Öffentlichkeit vor.

### Abwechslungsreiche Motive

Deutlich erkennbar ist Uzuns Vorliebe für Blumen. Gerade bei den

Blumenmotiven zeigt sich ihre handwerkliche Weiterentwicklung. Zwei Werke widmen sich Bischofsheim: der Wasserturm und das Seniorenheim. Besonders auffällig sind drei Porträts: eins von Frida Kahlo und zwei von Mona Lisa. Zum zweiten Bild der Mona Lisa, der „Junior Mona Lisa“ erklärt die Künstlerin lächelnd: „Das hat mein Sohn gemacht.“

### Vielältige Techniken und Stile

Uzun wendet verschiedene Techniken wie Collage und Pastell- sowie Acrylmalerei an. Auch beim Stil legt sie sich nicht fest: Neben ihrem eigenen Stil finden sich auch Einflüsse des Kubismus und Konstruktivismus. Sie ist neugierig und experimentierfreudig. Inspiration holt sie sich vor allem über Instagram. Oft arbeitet sie aber auch intuitiv: „Ich fange einfach an und probiere alles aus.“ Neben der Malerei beschäftigt sich Hanife Uzun auch mit Handarbeiten wie Stricken, Häkeln und Basteln. „Ich kann nicht einfach nur dasitzen, ich muss mich immer beschäftigen“, sagt sie lachend.

Ingrid Komossa

**Die Bilder können während der Öffnungszeiten der Bücherei in der Schulstr. 32 besichtigt und auch gekauft werden.**



**Demokratie ist für mich ....**  
wenn ich mich an gesicherten Fakten orientiere und unterschiedliche Positionen berücksichtige, wenn ich mir eine Meinung bilde.

Regina Eberle-Stoffel



**MITEINANDER IN DER MAINSPITZE**  
GEMEINSAM IN VIELFALT LEBEN

**Demokratie ist für mich ....**  
dort, wo ich meine Geschichte erzählen, den Geschichten der anderen zuhören und dann darin die Einheit in der Vielfalt erkennen kann.

Rita Tillinger

**KLEINANZEIGEN**

**Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen**

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: [kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de)

**2 Karten für Prinzengardesitzung** am 14.02.25 abzugeben, je 40€, Rheingoldhalle Mainz. Beginn 19:11. Tel.: 0157-50748564.

**Herren-Sneaker, Gr. 43, in olivgrün** von Hummel. NP: 79,95 €, für 40 €. Tel.: 0177-2695595 oder 06144-31483.

**Stuhlsitzerhöhung Kinder 33x33x8** Motiv Dino, NP 25€ für 12,50€ pro Stück. 2 Vorhanden. Beide Teile in sehr gutem Zustand. Können auch einzeln abgegeben werden. Tel.: 0160-98073103.

**Bürodrehstuhl, gepolstert (neuerwertig)** Chfessel, günstig; Werkzeugkoffer mit viel Werkzeug, unbenutzt; Alu-Stehleiter von Hailo, gut erhalten, günstig; Tel.: 06144-4692129.

**Verkäufe an Bastler alte defekte** Uhren mit Ersatzteilen und Zubehör VHB 60€ Tel.: 06144-32735.

**Denon DHT-S316 HMDI, Soundbar** in schwarz, neuwertig, noch original verpackt für 90 €. Tel.: 0177-2695595 oder 06144-31483.

**29 alte Schellackplatten ohne Hüllen**, gebraucht, Walzer Polka, Foxtrott etc., vermutlich aus den 1930er bis 1950er Jahren. Alle zusammen für 9 €, Tel.: 0176-53244671.

**Vier Stahlfelgen 6,5Jx15 ET20**, 4Loch, 4x108 LK, z.B. Peugeot 2008, 60 €; 4 Radkappen, 15 Zoll, 19 € Tel.: 0176-34586510.

**Verkäufe Clownpuppe, 70 cm, buntes** Outfit, 12 €; warmen Herren-Anorak, Gr. XL in schwarz von der Firma L F.C., neuwertig, 50 €; Inliner K2, Gr. 38/39, 35 €. Tel.: 0177-2695595 oder 06144-31483.

**Rot Weingläser von Zwiesel zu verkaufen.** 5 Kartons mit je 2 Gläsern, pro Karton 8 € an Selbstholer. Bei Abnahme aller Gläser 35 €. Tel.: 06144-4089923

**2 TV, 1 DVD-Player und 2 Fitnessgeräte** (Stepper, Vibrationsboard) günstig abzugeben, Tel.: 0171-3765926.

**Verkäufe gut erhaltenes und fahrbereites** Herrenfahrrad der Marke „Gudereit“ in Silber VHB 25 €. Tel.: 06144-338804.

**Sofa 3-Sitzer mit hohem Rücken L:** 198 cm incl. Armlehnen, Sitzfläche 143 cm, H: 103 cm, Farbe: grau, Federkern, Sitzhöhe 44cm, Rückenpannteil echt bezogen, Fuß: Metall rund, gut erhalten - VHB 150 €, Tel.: 06144-32936.

**1 St. Glasschale Kristall „Mikasa** Schaukel, Swing Swirl“ 31 cm; 1 St. 70er Walther Kabarettchale Fabiola Glas 34x16 cm; 1 St. Walther Kristall Schale Blattform 40x29 cm; 1 St. Walther Kristall Doppelschale 29x19 cm. Gesamtpreis: 29 € VBH, Tel.: 06144-1532.

**1 Tuner Cartuche HP Q7553 XC** 7000Seiten Black. Original VB 17 € Tel.: 06134-53162.

**Königlicher Besuch**



**Volksbank Mainspitze eG** – Auch das Jahr 2025 startet freudig mit dem traditionellen Besuch der Sternsinger der katholischen Kirchengemeinden in Bischofsheim und Ginsheim. Anlässlich des Dreikönigtages machten Kinder aus den beiden Kirchengemeinden Halt in den Filialen der Volksbank Mainspitze. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – für Kinderrechte“ fließen die gesammelten Spenden in über 1.200 Kinderhilfsprojekte weltweit. Nach den tollen Auftritten der Könige Kaspar, Melchior und Baltasar wurden den Sternsängern eine Spende überreicht und den fleißigen Kindern eine süße Wegzehrung mit auf den Weg gegeben.

**Impftermine 2025 für die Newcastle Impfung**

**Geflügelzuchtverein Bischofsheim GZV** – Der GZV weist auf die Impftermine für die verpflichtende Newcastle Disease Impfung (ND) für Hühner und Puten im Vereinsheim des Geflügelzuchtvereins für 2025 hin. Die Termine 2025 finden immer sonntags statt: 02.02., 16.03., 27.04., 01.06., 13.07., 24.08., 05.10., 09.11. und 21.12. Das Gelände des Vereins befindet sich aus Richtung Roller/Media Markt kommend, links nach der Schindbergbrücke am Ende des Wirtschaftswegs, rechts vor der ehe-

maligen Pekingbrücke, hinter dem Vereinsgelände des Kaninchenzüchterevereins. Der Impfstoff wird ab 10 Uhr ausgegeben und muss bis um 12 Uhr von den Hühnern und Puten über das Trinkwasser aufgenommen werden. Nach 12 Uhr verliert der Impfstoff, der auch gegen die infektiöse Bronchitis (IB) immunisiert, seine Wirkung. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, dem Geflügel am Vorabend das Trinkwasser zu entfernen und jeglichen Zugang zu anderen Wasserquellen zu verwehren.

Die Newcastle Impfung, auch atypische Geflügelpest genannt, ist alle 6 Wochen über das Trinkwasser (40 ml pro Tier) oder jährlich durch den Tierarzt mittels Spritze durchzuführen. Diese Impfung ist gesetzlich vorgeschrieben, auch für Hobbyhalter mit Kleinstbeständen. Bitte bringen Sie ein der Anzahl der Tiere entsprechend großes Transportgefäß für den Impfstoff (40 ml pro Tier) mit.



**REFIT - alles an einem Ort**  
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.



**WEGWEISER** Serotonin - ein Schlüssel zum emotionalen Wohlbefinden

**1. Was ist Serotonin?**  
Serotonin, auch als Glückshormon bekannt, spielt eine entscheidende Rolle im menschlichen Wohlbefinden. Es beeinflusst Stimmung, Schlaf und Appetit. Ein Mangel an Serotonin kann zu Müdigkeit bis hin zu Depressionen führen.



**2. Serotoninmangel**  
Ein Ungleichgewicht in der Serotoninproduktion kann zu einer Vielzahl von Symptomen führen, darunter Angst, Schlafstörungen, Depressionen und Antriebslosigkeit. Menschen, die unter einem Mangel an Serotonin leiden, können sich niedergeschlagen und gereizt fühlen.

**3. Steigerung des Serotoninspiegels**  
Regelmäßige körperliche Aktivität, Krafttraining, ausreichend Regeneration sowie eine ausgewogene Ernährung sind wichtige Faktoren, die dazu beitragen können, das Gleichgewicht dieses wichtigen Neurotransmitters aufrechtzuerhalten. Auch Meditation und Stressmanagement sind wichtige Faktoren für einen ausgeglichenen Serotoninspiegel.

**Detailliertere Informationen für ein geeignetes Training bieten wir Ihnen in einer kostenlosen Gesundheitsberatung an.**

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | [info@refit-bischofsheim.de](mailto:info@refit-bischofsheim.de)



**vor vielen Jahren in Ginsheim-Gustavsburg**

- 1250** Der Zehntgraf von Königstätten hat die Gerichtsbarkeit über Ginsheim
- 1375** Kaiser Karl IV. überträgt die Böhmisches Burg und die Wiesen (heute Gemarkung Astheim) dem Pfalzgrafen Ruprecht den Älteren zum Pfand
- 1550** Johannes Epping aus Nidda, evangelischer Pfarrer in Ginsheim
- 1650** Pläne von Philipp von Schönborn (Kurmair) die Festung Gustavsburg wieder aufzubauen, scheitern am Einspruch von Hessen-Darmstadt
- 1850** Carl Andreas von Molsberg verstarbt auf der Langenau. Der 22-jährige Sohn Adolf von Molsberg übernimmt den Besitz und legt erste Obstplantagen an, kauft neue Pferde- und Ochsengeschirre und einen neuen Nachen

aus den Chroniknotizen vom Stadtschreiber

**Radio hebel** Kompetenz in Service und Technik

**MAGENTA TV** Warum Kabelfernsehen?

- Fernsehen inkl. HD
- Inkl. RTL+ Premium **10,- mtl.\***
- Inkl. Magenta TV+
- mit Netflix & Disney+\* **17,- mtl.\***
- Magenta-TV Neukunden 6 Monate gratis\*  
\*Voraussetzung ist ein bestehender Internet Anschluss. Laufzeit 24 Monate, danach mtl. kündbar. Netflix und Disney+ im Standard Abo mit Werbung. Empfang mit Magenta App od. über Mag. One Receiver für 5,-€ mtl.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · [www.radio-hebel.de](http://www.radio-hebel.de)

**Autolacklererei** [www.tm-color.de](http://www.tm-color.de)

**TM COLOR**

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung  
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair

**Tel. 06144 - 44392**  
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

**Wir brauchen Platz für Neues!**

**SPA**  
Nur solange Vorrat reicht

**bis zu 50%\***

... auf ausgewählte Brillenfassungen.  
Aktionszeitraum bis 15. Februar 2025.

Optik Rauch GmbH  
Rheinstraße 47  
65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 38 29  
[www.rauch-optik.de](http://www.rauch-optik.de)

**Neues aus der Mainspitze** **Kostenloses E-Paper**  
[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)

## Starker Rückenwind

Dialog zur Weiterentwicklung der Burg-Lichtspiele beginnt



**Freunde der Burg-Lichtspiele Main-  
spitze e.V.** Überwältigt blickt der Vorstand auf seine Info-Veranstaltung (Mi, 22.1.) zurück. Rund 130 Fans des Gustavsburger Lichtspielhauses stärkten dem Kinoverein den Rücken. Hintergrund war der Antrag der Freien Wähler und der SPD, der in der letzten Versammlung der Stadtverordneten eine Mehrheit erhielt: Der Kinobetrieb soll ausgelagert und erhebliche Kürzungen vorgenommen werden.

Kritik an der Stadtverwaltung zeichnete den Abend. Während der Verein beklagte kein transparentes Zahlenmaterial vom Kulturbüro zu erhalten, zweifelten Besucher die im Haushalt ausgewiesenen Personalkosten in Höhe von 130.000 € an. „Das wären zwei Führungskräfte, die sich 80 Stunden pro Woche um die Burg-Lichtspiele kümmern. Das ist unseriös“, sagte eine Besucherin. Humorvoll illustrierte ein Einwurf über den Stundenlohn der FSJ-lerin, die im Rahmen ihres FSJ-Kultur bei der Stadtverwaltung an der Kinokasse sitzt diesen Moment: Sie erhält weni-

ger, als 3 € pro Stunde.

Nach der Vorstellung sofortiger und langfristiger Maßnahmen beteiligten sich über 15 Besucher am Gedankenaustausch, darunter auch Stadtverordnete unterschiedlicher Parteien. „Der große Zuspruch berührt uns. Der Dialog des Abends ist eine wertvolle Grundlage für die Weiterentwicklung und Stabilisierung der Burg-Lichtspiele. Großen Respekt haben wir gegenüber der Freien Wähler. Sie waren vor Ort und setzten sich – trotz heftigem Widerspruch aus dem Publikum – mit unserer Position auseinander. Dass der Bürgermeister und der Leiter des Kulturbüros der Veranstaltung fern blieben, bedauern wir“, so der Vorstand der Kinofreunde.

Noch am Abend wurde beschlossen, dass der Verein ab sofort monatlich detaillierte Besucherzahlen und den Einsatz von Personal rund um die Burg-Lichtspiele bei der Stadtverwaltung abfragt. Unabhängig der Parteizugehörigkeit haben einige anwesenden Stadtverordneten ihrer Unterstützung zugesagt.

## Montagsturner beim Eisstockschießen

Beste Bedingungen mit toller Sicht



**TSV Ginsheim** – Eisstockschießen ist den Montagsturnern der TSV Ginsheim nicht unbekannt. Ab und zu wird es in der Turnstunde mit Hallenstöcken durchgeführt, deren Rutschflächen aus einem Borstenbelag bestehen.

Wie es sich im Freien auf einer Eisfläche anfühlt, den schweren Eisstock zielgenau über das Eis zu einem Holzklotz zu spielen, erlebten die Turner auf den Eisbahnen auf der Laubenheimer Höhe. Beste Bedingungen mit einer tollen Sicht über das Rhein-Main-Gebiet machten das Eisstockschießen zu einem besonderen Erlebnis.

## Herren revanchieren sich im Derby gegen Rüsselsheim

**Tischtennis-Club Ginsheim** – Die 1. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim konnte sich im Rückspiel der Bezirksliga für die knappe 4:6 - Hinspielniederlage in Rüsselsheim mit einem klaren 8:2 - Erfolg an heimischen Tischen revanchieren.

Für den TTC begann das Match optimal. Beide Eröffnungsdoppel konnten gewonnen werden. Besonders stark spielten dabei Jens Tippmann/Raphael Frey auf. Sie schlugen das gegnerische Spitzendoppel glatt in 3 Sätzen. Stephan Nachtmann erhöhte mit einem sicheren Einzel-Erfolg auf 3:0 für den TTC bevor Rolf Cezanne denkbar knapp mit 11:13 im Entscheidungssatz unterlag. Tippmann erhöhte auf 4:1 für sein Team während Frey mit 1:3 das Nachsehen hatte. Das Spitzeneinzel gewann Nachtmann in 4 Sätzen und Cezanne brachte seinem Team mit dem 6. Punkte den vorzeitigen Sieg. Tipp-

mann und Frey gewann im Anschluss ihre Einzel auch noch, so dass es am Ende 8:2 für den TTC stand. Der TTC steht nun wieder auf den 2. Platz der Tabelle.

Auch der 2. Herrenmannschaft gelang ein 8:2-Heimerfolg. In der Bezirksklasse ließ das Team dem Tabellenletzten SV Gernsheim III keine Chance und sammelte wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt. Schnell lag das Team mit 5:0 in Front. Raphael Frey/Thorsten Maid sowie Jonas Töppler/Pascal Jertz waren im Doppel siegreich bevor Frey, Jertz und Maid sichere Einzelsiege folgen ließen. Nach der klaren 0:3 -Niederlage von Töppler zog auch Frey im Spitzeneinzel mit 2:3 Sätzen knapp den Kürzeren. Doch der stark aufspielende Jertz sowie Maid und Töppler machten den hohen Heimsieg perfekt.

## Närrischer Sturm aufs Rathaus

TTC führt Tradition fort



**Auf 200 bis 300 Besucher hofft Klaus Rüdiger (Sitzungspräsident und Ehrenvorsitzender des TTC Ginsheim, rechts im Bild) beim Rathaussturm am 22.02. In diesem Jahr löst der Ginsheimer Tischtennisclub (kurz: TTC) die Fastnachtsaktiven Ginsheim als Veranstalter ab.**

„Ich laufe mit und versuche das Rathaus zu stürmen“, sagt Engelbert Wiedmann (links im Bild) schmunzelnd.

Nachdem GiGu zur Stadt wurde, hatte er die Idee zu einem Fastnachtlichen Stadttorden. In den Folgejahren setzte er seine Vision, einen Närrischen

Sturm aufs Rathaus zu etablieren, in die Tat um. Nachdem sich sein Verein aus Altersgründen verkleinerte übernimmt nun der TTC die Traditionsveranstaltung: Der 7. Närrische Sturm aufs Rathaus beginnt um 10:33 Uhr an der Fähre. Ab 11:11 Uhr startet die Partystimmung vorm Rathaus. Mit dabei sind die Rhoirevoluzzer, die Mainzer Ranzengarde, Julia Döring, die Altrheingarde, die Altrheinstromer, die Altrheindraden, die Rosa Käppscher und viele weitere Gruppen. Der TTC ist neben Tischtennis seit 54 Jahren für seine Saalfastnacht weit über die Grenzen von GiGu bekannt.

Es ist unwahrscheinlich schön, dass sich jemand gefunden hat, der es fortführt“  
Engelbert Wiedmann

## Bewegung am Morgen – einfach am Waschbecken beginnen



Im Waschraum der Sporthalle machen sich die Montagsturner mit dem Bewegungsprogramm vertraut.

**TSV Ginsheim Turnabteilung** – Viele kennen das Gefühl: Man nimmt sich vor, aktiver zu werden, regelmäßig an der Vereinsturnstunde teilzunehmen, den Fitness Parcours zu nutzen, öfter spazieren zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren. Vielleicht möchte man sogar morgens bei einer Gymnastiksendung im Fernsehen mitmachen. Alles aus dem Bewusstsein heraus, dass Bewegung gut für die Gesundheit ist. Doch oft scheitert es an der Umsetzung: Man muss sich vorbereiten, Sportkleidung anziehen, das Haus verlassen und Zeit einplanen. Schnell wird aus dem Vorsatz ein zusätzlicher Aufwand – und man bleibt lieber zu Hause, trinkt gemütlichen einen Kaffee, liest die Zeitung und startet entspannt in den Tag. Faulenzen hat schließlich auch seine Reize. Aber: „Wer rastet, der rostet.“ Was also tun? Norbert Lindemann, Übungsleiter der Montagsturner

beim TSV Ginsheim, hat ein kleines Bewegungsprogramm zusammengestellt, das die Bereiche Dehnen, Mobilisation und Kraft anspricht. Das Besondere: Es kann direkt morgens im Badezimmer durchgeführt werden, am Waschbecken – dem Ort, den ohnehin jeder aufsucht. Das Waschbecken wird zum Trainingsgerät, der Spiegel zur Kontrolle. Und wer sagt, dass ein Schlafanzug keine passende Sportkleidung sein kann? Mit einfachen Übungen wird die morgendliche Aktivität zu einem festen, täglichen Ritual, das man nicht mehr missen möchte. Die Montagsturner des TSV Ginsheim haben das Bewegungsprogramm als bebilderte Anleitung erhalten, um es problemlos in ihre morgendliche Routine zu integrieren. Besonders wichtig: Auch die Gesichtsmuskeln dürfen nicht zu kurz kommen – Grimassen schneiden gehört zum Programm!

# HAUS

Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Montag, 04.02.25 · 17 – 19 Uhr  
Sprich mit uns!

GRÜNE  
im Ort

Fragen? Anregungen? Diskussionsbedarf?  
Oder einfach mal reden? Komm vorbei!

Haus der Vereine  
Pestalozzistraße 10 · Gustavsburg

gruene-gigu.de

gruenegigu

# TW

HAUSGERÄTE  
KUNDENDIENST  
WOLF



Thomas Wolf

Darmstädter Straße 25  
65474 Bischofsheim  
Tel. (0 61 44) 97 02 84  
info@hausgeraetetw.de  
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:  
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr  
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

im neuen Jahr  
eine neue Frisur

10%  
auf jede  
Frisur

Damen | Herren | Kinder

**Lisa Demir**  
Nürnberger Straße 7  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel 06134 57 15 333

**Öffnungszeiten**  
Montag Ruhetag  
Di - Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 9 - 14 Uhr

Balayage Techniken  
Strähnentechniken  
Babyhighlights  
Produkte von Esla, Olaplex usw  
Extensions  
Make-up  
Hochsteckfrisuren

# HAIR & MORE

est. 2024

**Freie Demokraten**  
FDP

WIR LADEN EIN:

INS GESPRÄCH KOMMEN

MIT DR. MARCO  
BUSCHMANN

06. FEBRUAR, 16:00 UHR  
FEINKOST SANTAMARIA  
HAUPTSTRAÙE 37, TREBUR

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

---

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,  
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Altrhein-Schänke

Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten  
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag  
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19



## Wahl des den Deutschen Bundestags 2025 Die Direktkandidaten aus Groß-Gerau stellen sich vor

Am Sonntag, den 23. Februar findet die Wahl des Deutschen Bundestages statt. Solltet ihr keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wendet euch an die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg (bu-ergerbuero@gigu.de oder persönlich) oder die Gemeindeverwaltung Bischofsheim (06144/404-290, wahlen@bischofsheim.de oder persönlich beim Bürgerservice).

Am Wahlsonntag (oder bei der Briefwahl) könnt ihr auf dem Wahlzettel zwei Kreuze setzen: **Die Erststimme und die Zweitstimme.** Mit der Erststimme wählt ihr einen der sieben Direktkandidaten, die sich in unserem Kreis Groß-Gerau zur Wahl stellen. Eine Kurzwortstellung findet ihr auf dieser Zeitungsseite. Mit der Zweitstimme wählt ihr die Parteien. Diese ist maßgeblich für die Verteilung der Sitze im Deutschen Bundestag.

### GiGu to go Sondersendung

**Sonntag, 9. Februar ab 19:15 Uhr**  
In den nächsten Wochen sind die Direktkandidaten für ein Kurzinterview zu Gast im GiGu to go Studio. Die Sendung ist über [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de), Facebook, Instagram und Youtube (#gigutogo) abrufbar.



**Jörg Cezanne**  
Die Linke

Wohnort: Mörfelden-Walldorf | Beruf: Soziologe | Alter: 66  
[www.joerg-cezanne.de](http://www.joerg-cezanne.de)

**Politisch engagiere ich mich, weil** die Wirtschaft den Menschen dienen muss. Wir brauchen sichere Arbeitsplätze und eine Produktion, die unsere natürlichen Lebensgrundlagen nicht zerstört.

**Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann** würde ich Kinderarmut beenden, indem endlich eine Kindergrundsicherung eingeführt wird.

**Als größte politische Herausforderung sehe ich** internationale Zusammenarbeit und Diplomatie statt nationaler Machtpolitik und Aufrüstung durchzusetzen. Kriege lösen keine Konflikte.



**Stephan Dehler**  
Freie Demokratische Partei FDP

Wohnort: Trebur | Geschäftsführender Gesellschafter Immobilienverwaltung | Alter: 41 | [www.stephan-dehler.de](http://www.stephan-dehler.de)

**Politisch engagiere ich mich, weil** man nur durch eigenes Engagement Themen umsetzen und Probleme lösen kann. Nur durch aktive Teilhabe lassen sich Dinge zum Positiven verändern.

**Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann** dass man mehr Mut aufbringen sollte, um politische Entscheidungen zu treffen, auch wenn herausfordernd oder unpopulär.

**Als größte politische Herausforderung sehe ich** die Kommunen finanziell besser auszustatten. Wir müssen das Konnexitätsprinzip ins Grundgesetz bringen, so dass Bund und Länder ihren Verpflichtungen gegenüber den Kommunen vollkommen nachkommen.



**Ingeborg Horn-Posmyk**  
Alternative für Deutschland (AfD)

Wohnort: Biebesheim am Rhein | Beruf: Rentnerin | Alter: 67  
[www.afd-gg.de](http://www.afd-gg.de)

**Politisch engagiere ich mich, weil** mir das Programm der AfD gefällt und ich mich für einen Politikwechsel zurück zu konservativen Werten in diesem Land einsetzen möchte.

**Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann** würde ich die Grenzen schließen, die Einwanderung in unser Sozialsystem stoppen und die Asylgesetze verschärfen.

**Als größte politische Herausforderung sehe ich**, unser Land nach den Fehlentscheidungen der letzten Jahre wieder wirtschaftlich aufzubauen.

## GiGu steht „Wasser bis zum Hals“

**Die Linke Mainspitze** – In „Neues aus der Mainspitze“ vom 16.01.25 beklagt die FDP von GiGu die in der letzten Stadtverordnetenversammlung beschlossene Erhöhung der Grundsteuer. Dies wohlwissend, dass der Stadt GiGu das „Wasser bis zum Hals steht“. Allgemeinen Aussagen folgt jedoch nicht ein konkreter Vorschlag, in welchen Bereichen die Stadt sparen sollte! Bis auf wenige Ausnahmen sind von den rd. 10.800 Kommunen in Deutschland alle mehr oder weniger hoch verschuldet. Und das liegt vor allem daran, dass immer mehr Aufgaben den Kommunen (und damit auch den Kreisen) übertragen werden ohne die finanziellen Mittel dafür von Bund und Land zur Verfügung zu

stellen. Die Grundsteuer ist die einzige nennenswerte Finanzierungsmöglichkeit der Städte und Gemeinden, bei der die erhobene Steuer in vollem Umfang für die kommunalen Aufgaben verwendet werden kann. Mit der vollständigen Übernahme der Kosten für die Kitas durch das Land würden nicht nur Städte und Gemeinden, sondern auch die Eltern massiv entlastet! Der gerade stattfindende Bundestagswahlkampf bietet die Gelegenheit, dass die Basis, der in den letzten zwanzig Jahren im Bund regierenden Parteien, Dampf machen und zukünftig für eine ausreichende Finanzierung der Kommunen zu sorgen.

## „Danke, dass du dran bleibst“

Markus Späth verabschiedet sich als Admin der Facebook-Gruppe Ginsheim-Gustavsburg



**Aus beruflichen Gründen legt Markus Späth seine Position als Administrator der Facebook-Gruppe Ginsheim-Gustavsburg nieder. Seine Co-Administratorin Julia Molter bleibt am Apparat :-)**

Im Mai 2018 gründete Markus die Facebook-Community, die mittlerweile über 9000 Mitglieder zählt. Nutzer schätzten Markus ausgleichende Art und drücken auf der Facebook-Seite ihren Dank für seine Arbeit aus.

Julia Molter unterstützte Markus seit der ersten Stunde. „Ich danke Markus für seinen Einsatz und freue mich, dass ich bereits ‚nen neuen Markus zur Fortführung der Gruppe gefunden habe. Rafael Seidel wird mich künftig als Moderator unterstützen“, so Julia.

Seinen übrigen Ehrenämtern (E-Lotse, Achterbahn, SKG) bleibt Markus erhalten. Neues aus der Mainspitze sagt: Danke für über sechs Jahre Facebook-Gruppe.



**Marcus Kretschmann** | Christlich Demokratische Union (CDU)

Wohnort: Riedstadt-Crumstadt | Bürgermeister (ehem. Polizeibeamter) | Alter: 53 | [www.marcus-kretschmann.de](http://www.marcus-kretschmann.de)

**Politisch engagiere ich mich, weil** mich die Zusammenarbeit als Ordnungsamtsleiter mit Peter Burger, Bürgermeister von Gernsheim, inspiriert hat.

**Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann** würde ich dafür sorgen, dass mehr Geld bei den Kommunen für gute Kinderbetreuung, schlaglochfreie Straßen und mehr Vereinsförderung vor Ort ankommt.

**Als größte politische Herausforderung sehe ich** wieder Vertrauen in die Politik zu schaffen. Das bedeutet nicht, dass Einzel- oder Gruppeninteressen vorrangig sind, sondern was dient einer freien Gesellschaft insgesamt.



**Isabel Köhler-Hande**  
Bündnis 90/Die Grünen

Wohnort: Riedstadt | Beruf: Sozialarbeiterin im Justizdienst | Alter: 41  
[www.instagram.com/isakoeha](http://www.instagram.com/isakoeha)

**Politisch engagiere ich mich, weil** es sozial und ökologisch gerechter werden muss. Ungerechtigkeiten, Wohlstands"schere" und Leben zu Lasten späterer Generationen darf es nicht mehr geben.

**Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann** Sorge ich dafür, dass Ungerechtigkeiten in Deutschland und weltweit nicht mehr existieren und wir dadurch alle harmonischer und sicherer leben können.

**Als größte politische Herausforderung sehe ich** die Menschen über Wahrheiten und Fakten informieren zu können. Populismus, Hass und Fake-News bestimmen leider unseren Alltag.



**Rolf Leinz**  
FREIE WÄHLER

Wohnort: Ginsheim-Gustavsburg | Diplom Verwaltungswirt (FH) | Alter: 61 | [fw-gigu.de/bundestagswahl-2025](http://fw-gigu.de/bundestagswahl-2025)

**Politisch engagiere ich mich, weil** unsere Gesellschaft Menschen braucht, die sich aktiv für unsere Demokratie und den Erhalt der freiheitlich demokratischen Grundordnung einsetzen.

**Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann** würde ich eine sofortige angemessene Grundsicherung für die Rentner einführen, die unser Land aufgebaut haben und aktuell eine zu niedrige Rente erhalten.

**Als größte politische Herausforderung sehe ich** unser Land, die Bevölkerung und Demokratie gegen Feinde von innen und außen zu schützen. Ohne Frieden keine Freiheit, ohne Freiheit keine Demokratie.



**Melanie Wegling**  
Partei: SPD

Wohnort: Ginsheim-Gustavsburg | Beruf: Bundestagsabgeordnete | Alter: 35 | [www.melanie-wegling.de](http://www.melanie-wegling.de)

**Politisch engagiere ich mich, weil** es mir Spaß macht, mich herausfordernden Aufgaben zu stellen – die gibt es in der Kommunal- und Bundespolitik reichlich.

**Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann** würde ich den Reichtum und die damit einhergehenden Chancen in unserem Land gerechter auf alle verteilen.

**Als größte politische Herausforderung sehe ich** unseren enormen Investitionsbedarf: in die Bahn, städtische Gebäude, Gesundheit, Kinderbetreuung, Wohnungsbau und vieles mehr.

## Festzug als Höhepunkt

Hessentag in Bad Vilbel - Anmeldungen bis 10.02. möglich

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Vom 13. bis 22. Juni 2025 findet in Bad Vilbel der 62. Hessentag statt. Den Höhepunkt und Abschluss dieser Veranstaltung bildet der traditionelle Festzug unter dem Motto „Wir bringen Hessen auf die Bühne“ am 22. Juni 2025. Dort können sich auch Vereine und Organisationen aus dem kulturellen, sportlichen und geselligen Leben des Kreises Groß-Gerau der Öffentlichkeit präsentieren. Interessierte Gruppierungen sind aufgerufen, sich als Musikgruppe, Fußgruppe oder

auch mit einem Motivwagen am Hessentagsfestzug zu beteiligen.

Anmeldeunterlagen können ab sofort beim Kulturbüro des Kreises unter 06152 989-858 (E-Mail: [kulturbuero@kreisgg.de](mailto:kulturbuero@kreisgg.de)) angefordert werden. Das Kontingent für Vereine und Organisationen aus dem Kreis Groß-Gerau ist begrenzt. Daher muss eine schriftliche Anmeldung bis spätestens 10. Februar beim Kulturbüro eingereicht werden. Das Kreiskulturbüro freut sich auf zahlreiche originelle Anmeldungen.

## Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden

und mehr...

Rheinstr.- 1  
65462 Ginsheim  
Tel. 06144/32281  
Fax 06144/2281

[meierle.ginsheim@t-online.de](mailto:meierle.ginsheim@t-online.de)

•Fliegengitter  
•Markisen  
•Glasarbeiten  
•Reparaturservice

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rollläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · [info@ribbe.info](mailto:info@ribbe.info) · [www.ribbe.info](http://www.ribbe.info)

> Inspektion nach Herstellervorgaben  
 > Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
 > Klimageservice  
 > Reifenservice  
 > Bremsservice  
 > Hybrid- und Elektrofahrzeuge

**Fa. Robert Itzel KFZ**  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: [huberghr@web.de](mailto:huberghr@web.de)

Instagram #kfz.itzel

### IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutel

**Anzeigenleitung:** Katrin Diehl

**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

**Redakteure:** Pia Pfeifer, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

**Fotograf:** Klaus Friedrich

**Druck:** MHS Print GmbH

**Anzeigenannahme:**

[anzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:anzeigen@neuesausdermainspitze.de)

[trauer@neuesausdermainspitze.de](mailto:trauer@neuesausdermainspitze.de)

**Redaktionsannahme:**

[redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de)

[presseeinladung@neuesausdermainspitze.de](mailto:presseeinladung@neuesausdermainspitze.de)

Neues aus der Mainspitze  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon 0 61 34 / 507 96 99

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.

**Nächste Ausgabe:** 13.02.2025

**Anzeigenschluss:** Freitag, 07.02.2025, 16 Uhr

**Redaktionsschluss:** Montag, 10.02.2025, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)

**Grüner Blick auf den Wahltag**

Die Grünen Mainspitze – Hessens langjähriger Wirtschafts-, Verkehrs- und Energieminister Tarek Al-Wazir ist Gastredner des Neujahrsempfangs der Grünen-Ortsverbände Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim sowie der Grün-Alternativen Liste Bischofsheim am Sonntag, 16. Februar, 11.30 Uhr, im Palazzo, Schulstraße 34 in Bischofsheim. Al-Wazir kandidiert für den Deutschen Bundestag und wird die Bedeutung der bevorstehenden Wahl für Deutschland, Hessen und unsere Region in den Mittelpunkt seiner Rede stellen. Bürgerinnen und Bürger sind willkommen. Auch Isabel Köhler-Hande, Grünen-Kandidatin im Wahlkreis Groß-Gerau, wird an dem Empfang teilnehmen.

**Einladung zum Neujahrsempfang**

CDU Bischofsheim – Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auf das Jahr anstoßen und gleich zu Beginn die Möglichkeit nutzen, bei unserem traditionellen Neujahrsempfang mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Daher laden wir Sie herzlich ein zum Neujahrsempfang am Sonntag, den 02.02., um 11 Uhr im Sitzungssaal 1, Rathaus Bischofsheim (Palazzo), Schulstraße 34. Unser Gast Marcus Kretschmann, Bürgermeister von Riedstadt, Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag Groß-Gerau und Direktkandidat für den Bundestag im hiesigen Wahlkreis wird von seiner bisherigen Arbeit, seinen Zielen und seiner Motivation berichten. Im Anschluss ist ein kleiner Sekttempfang geplant, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

**Offene Tür und offene Ohren**

Bündnis 90/Die Grünen GiGu – Fragen, Anregungen, Diskussionsbedarf – all das ist willkommen bei der nächsten Sprechstunde der Ginsheim-Gustavsburger Grünen am Dienstag, 04. Februar, 17 bis 18 Uhr, im Haus der Vereine, Pestalozzistraße 10. Bürgerinnen und Bürger können dort Informationen erhalten, Anliegen vorbringen oder einfach nur mit Mitgliedern der Stadtverordnetenfraktion oder des Ortsverbandsvorsitzenden ins Gespräch kommen.

**Klimastreik zur Bundestagswahl**

Fridays for Future Bischofsheim/Mainspitze – Die Situation an der Klimafont wird immer drängender, wie die zahlreichen Überschwemmungen und Stürme in Europa und der Welt in 2024 wieder gezeigt haben, der CO2-Ausstoß der Menschheit steigt schier unaufhaltsam weiter, aber in der öffentlichen Debatte findet das gerade vor der anstehenden Bundestagswahl nur recht geringen Niederschlag; daher haben die Aktiven beschlossen, dass es dieses Mal wieder not tut, auf die Straße zu gehen: Am Freitag, den 14. Februar, findet um 16 Uhr eine Auftaktkundgebung am Rathaus Bischofsheim/Rosengarten statt. Von dort aus geht ein Rundgang über die Spelzengasse, die evangelische Kirche und den Bauhof zum Bahnhof – alles Brennpunkte der Klimapolitik bzw. der notwendigen Anpassungen – wo dann die Probleme im Einzelnen in kurzen Statements dargestellt werden sollen. Am Bahnhof beendet eine kurze Abschlusskundgebung den Aktionstag. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

**Kreisweiter Energiewettbewerb**

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Zum sechsten Mal seit 2013 richtet der Kreis Groß-Gerau seinen Energiewettbewerb aus. Dieser richtet sich an Bürger:innen, Vereine und Unternehmen und prämiert Menschen, die ihre persönliche Energie einem zukunftsfähigen Kreis widmen und damit mit bestem Beispiel vorangehen. Das Bewerbungsportal ist bis zum 16.03. zu finden unter <https://klima.kreisgg.de/wettbewerb/>. Bei Fragen steht der Fachdienst Klimaschutz unter Tel.: 06152-989-582 oder per E-Mail an [klima@kreisgg.de](mailto:klima@kreisgg.de) zur Verfügung.

**Die vergessenen Kinder**



Kindertreff Grashüpfer e.V. – In Gustavsburg wird ein generationenübergreifendes Zentrum auf dem Gelände der ehemaligen Georg-August-Zinn-Schule geplant und der Baubeginn soll bereits in diesem Sommer erfolgen. Der erste Bauabschnitt beginnt mit dem Abriss des Kinder- und Jugendhauses, das angeblich ungenutzt sei. Diese Ignoranz hat uns sehr verblüfft. Wir, die Elterninitiative „Kindertreff Grashüpfer e.V.“, nutzen die Räumlichkeiten seit über 25 Jahren an mittlerweile fünf Tagen jede Woche. Bei uns werden Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren betreut. Da es in Ginsheim-Gustavsburg für diese Betreuungsangebote gibt, leistet der Verein einen wichtigen Beitrag, den die Stadt nicht so einfach übersehen kann.

Die wenigen halbherzigen Versuche der Städte GiGu und Bischofsheim, uns bei dem Finden von Ersatzmöglichkeiten zu unterstützen, blieben bislang erfolglos. Für uns ist ein wirkliches Engagement oder überhaupt ein Interesse nicht erkennbar. Auch wurden wir bei der Planung des neuen Gebäudes nicht mit einbezogen, die Vereine schon. Wir fühlen uns im Stich gelassen! Da im Februar schon final in der Stadtverordnetenversammlung ein Beschluss über dieses Bauvorhaben gefasst werden soll, bitten wir die dort vertretenen Parteien, uns bei der Suche nach Lösungen zu unterstützen. Dies erwarten wir auch von der Stadt, die fünfzehn Krippenplätze nicht so einfach unter den Bagger kommen lassen darf.



**MITEINANDER IN DER MAINSPITZE**  
GEMEINSAM IN VIELFALT LEBEN

**Demokratie ist für mich ....**  
Respekt und Achtung zu haben, gegenüber den Menschen, die Verantwortung übernehmen in Politik, Verwaltung, Bildung, bei der Polizei und im Gesundheitswesen - und auch mal Fehler zu machen, ist menschlich

Petra Calmano-Lustig

**Für Weltoffenheit und gegen Ungerechtigkeit**

Hildegard und Georg Piehler begehen ihre Eiserne Hochzeit

Gegensätze sollen sich angeblich anziehen. „Bei uns war es umgekehrt!“, sagt sie. Und er bestätigt: „Es war eine glückliche Fügung!“ Gemeinsam lieben sie nicht nur sich, sondern auch Literatur und Musik: Hildegard und Georg Piehler, die am 4. Februar ihr 65. Ehejubiläum begehen können, die sogenannte „Eiserne Hochzeit“. In ihrem Haus in der Bischofsheimer Gutenbergstraße freuen sie sich über die Besuche der beiden Töchter mit deren Familie, zu der mittlerweile vier Enkel und zwei Urenkel zählen. Hildegard Piehler wird demnächst 87 Jahre alt, ihr Mann im Sommer 88.

Nauheim und dort traf er auf Hildegard Vogel.

**Nach der „Damenwahl“ wurde geheiratet**

Sie erinnern sich beide an ein zunächst nachbarschaftliches Verhältnis, bis es dann bei einem Maskenball ernst wurde. „Es war Damenwahl“ und 1960 wurde geheiratet. Hildegard Piehlers Mutter stammt aus Bischofsheim. Dort fanden die frisch Vermählten ihre neue Heimat. Sie zeigt mir am Wohnzimmertisch ein Dokument aus ihrer Kindheit: ein letzter Brief ihres Vaters aus Russland, datiert vom 20. Juni 1944, der nach dem Zweiten Weltkrieg als „vermisst“ galt.

Fünzig Jahre danach begaben sich Hildegard und Georg Piehler auf Spurensuche nach Witebsk in Belarus, fanden Gräber der 546. Infanteriedivision der deutschen Wehrmacht, die von Adolf Hitler den persönlichen Befehl erhielt „bis zum letzten Mann zu kämpfen“. Im Geburtsort von Marc Chagall hatten sie bei ihrem Besuch viele Begegnungen mit freundlichen Menschen. Und vermittelten ein Konzert des städtischen Kammerchors in der Stephanskirche zu Mainz, deren Fenster vom russischen Künstler ge-

staltet wurden. Diese und andere Geschichten ihres Lebens hat Hildegard Piehler in einem „Schatzkästlein der Erinnerung“ aufgeschrieben.

**Mit dem Wohnwagen durch Europa**

Georg Piehler ist gelernter Drogist, war Laborant bei den Chemischen Werken Albert und 35 Jahre lang bei der Firma „Glanzstoff“ in Kelsterbach für die Färbung von Rayon-Fäden verantwortlich. Hildegard Piehler war „Bürogehilfin-anlernling“ bei Opel und ärgert sich noch heute über die despektierliche Formulierung. Weltoffenheit habe ihr ganzes Leben geprägt. Sie waren gerne unterwegs, „wegen des knappen Geldes nur mit einem Zwei-Mann-Zelt, dann mit dem Wohnwagen“ durch Europa. In ihr Wochenendhaus am Donnersberg flüchteten sie oft wegen des Fluglärms.

Und dann reden wir zu dritt wild durcheinander, über unsere gemeinsamen Erlebnisse im Widerstand gegen den Bau der Startbahn-West, über einen Gottesdienst mit Pfarrer



Kurt Oeser in der Holzkirche im Hütendorf, über die Demonstrationen und die Telefonkette der Bürgerinitiative. Ein Ereignis habe sie als Augenzeugin besonders geprägt, nämlich den Einsatz von Provokateuren, die offensichtlich Bürger ermuntern sollten, mit Steinen und Ästen gegen die Baustelle vorzugehen und dann in Mannschaftsbussen der Polizei davonfahren. Im Radio hieß es: „Und wieder kam es zu schweren Zusammenstößen.“ Ungerechtigkeit treibt beide nach wie vor um.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

**Zeit für dich**  
Einfach mal loslassen.  
Dich wieder spüren.  
Bei dir ankommen.

Durch Körperwahrnehmungs-, Atem-, Gestalt- und Bewegungsübungen kommst du in Kontakt mit dir selbst. Du lernst deine Gefühle besser verstehen, akzeptieren und ins Leben zu bringen.

Nächster Termin:  
Samstag, den 22.02. von 10.00-13.15 Uhr

Mit Lebendigkeit und Freude leben!

Das Seminar richtet sich an Menschen mit Lust auf eine neue Erfahrung, du benötigst keine Vorkenntnisse. Die Kosten für dich betragen 50 €. Melde dich an, der Kurs ist auf 6 Teilnehmer:innen begrenzt.

Körperraum Ginsheim  
Körperarbeit  
Coaching  
Psychologische Beratung

Armin Schäfer  
0160 5874325

www.koerperraum-ginsheim.de  
info@koerperraum-ginsheim.de

**FRITZ RAUCH GMBH**  
MALER UND STUKKATEURMEISTER  
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

**Metallbau Ralf Richter**

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente  
HORMANN Bauelemente

**THOMAS UNKART**  
MALERBETRIEB

www.malerbetrieb-unkart.de

\*MALER-UND TAPEZIERARBEITEN \*TROCKENBAU  
\*VERPUTZ-UND SANIERUNGSARBEITEN \*FASSADENGESTALTUNG  
\*VOLLWÄRMESCHUTZ / ENERGIEPASS \*MINERAL-DESIGN VARIO PREMIUM

info@malerbetrieb-unkart.de 0178 44 66 401

**Hausmeisterservice ML Karbowski**

Wilhelm-Leuschner-Straße 2  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr - Mi 8 - 12.30 Uhr - Sa 7.30 - 13 Uhr

**LANDMETZGEREI**  
- MÖCK -  
HEIBTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**

**WEGLING**  
Dachdeckermeister

Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

## Stiftung krönt Querflötenspieler mit Merian-Stipendium



**Kultur-Stiftung GiGu** – Fiona Schäfer kann die Jury der Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg mit ihrem Vorspiel und ihrer Bewerbung überzeugen. Sie bekommt als Ausbildungszuschuss 1.200 Euro für ein Jahr. Wenn sie weiterhin musikalische und ehrenamtliche Aktivitäten in Ginsheim-Gustavsburg nachweisen kann, wird das Stipendium um ein Jahr verlängert. Fiona spielt außerdem Schlagzeug – beides lernt sie an der städtischen Musikschule und man kann sie bei deren nächsten Vorspielkonzert hören. Schon früh kommt sie mit Musik in Berührung – Rhythmusinstrumente, Blockflöte, Gitarre – später Schlag-

zeug in einer Band und Chorsingen an der Schule. Somit hat die Kultur-Stiftung im Moment vier Merian-Stipendien in der Betreuung. Die zwei weiteren Förderschwerpunkte betreffen die Kulturprojekte von gemeinnützigen Vereinen und Gruppen. Zuschüsse dafür können jederzeit beantragt werden. Außerdem schreibt die Stiftung wieder einen Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler aus: Wer dichtet und komponiert das beste Mainspitze-Lied? Die Ausschreibung dafür wird demnächst veröffentlicht und ist auf der Homepage der Kultur-Stiftung zu finden: kultur-stiftung-gigu.de.

Zwei Dinge sind anders im Jubiläumsjahr: Der Bischofsheimer Carneval-Verein (kurz: BVC) erweitert mit dem „Mädels Showtanz Turnier“ sein Repertoire um eine weitere Veranstaltung. Außerdem verlegt der Verein seinen Bischofsheimer Fastnachtsumzug auf den 9. Februar vor. Grund hierfür ist die Bundestagswahl.

In der letzten Folge von GiGu to go besuchten Kerstin Diel und Isabel Astheimer (vom Vorstand des BVC) sowie die Bischofsheimer Bürgermeisterin Lisa Gößwein das TV-Studio. „Wir brauchen noch dringend zehn Personen, die uns als Ordner beim Fastnachtsumzug unterstützen“, sagte Kerstin. Konkret sucht der Verein Menschen über 18 Jahre, die in der Lage sind, im Notfall eine Absperrung zur Seite zu schieben.



## 75 Jahre BVC

### Umzug vorverlegt, Ordner gesucht und Parkverbote

Interessierte können sich direkt an zugmarschall@bcv1950.de wenden.

bcv1950.de“, erzählte Isabel.

#### Es gibt noch Tickets

„Für unsere Veranstaltungen am 14.2. (Mädels-Tanzturnier), 15.2. (Fastnachtssitzung) und 27.2. (Männerballett-Tanzturnier) gibt es Tickets unter kartenbestellung@

**Start des Umzuges ist um 13.33 Uhr am Bürgerhaus** Die Aufstellung erfolgt in der Schulstraße sowie der Straße Im Attich bis zum Am Alten Gerauer Weg. Von dort bewegt sich der Zug über die Straße Im Attich, Darmstädter Straße, Frankfurter

Straße und über die Schulstraße zurück zum Bürgerhaus.

Das Ordnungsamt der Gemeinde Bischofsheim nimmt mit dem Bauhof straßenverkehrsrechtliche Spernungen ab 12 Uhr vor. Eine Ortsdurchfahrt von Bischofsheim über die Darmstädter Straße, Frankfurter Straße und Schulstraße ist während des Umzuges nicht möglich. Die innerörtliche Umleitungsstrecke erfolgt über die Berliner Straße, Königsberger Straße, Ringstraße, Römerstraße, Am Flurgraben zur Mainzer Straße und zurück. Eine Ausfahrt aus der Umzugsstrecke ist bis maximal 13 Uhr möglich. Aus Sicherheitsgründen gibt es Halteverbote: entlang der Königsberger und Berliner Straße (einseitig), in der Römerstraße zwischen Rheinstraße und Ginsheimer Straße (beidseitig) sowie in der Untergasse, entlang der Aufstellfläche (Im Attich, Schulstraße zwischen Darmstädter Straße und Im Attich sowie Am Alten Gerauer Weg zwischen Im Attich und Beetho-

venstraße) und entlang der kompletten Zugstrecke.

Rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge werden abgeschleppt.

„Bitte nutzt den öffentlichen Personennahverkehr und lasst eure Autos zuhause“, appelliert die Gemeindeverwaltung. Zudem bittet sie um Verständnis, dass während des Fastnachtsumzuges auch Behinderungen des Linienbusverkehrs auftreten können.

#### Hoher Sicherheitsstandart

Bei 58 Zugteilnehmer-Gruppen plane man mit rund 8.000 Teilnehmern. Im Einsatz sind acht LKW zur Straßenspernung, sechs Fahrzeuge der Kommunalpolizei sowie 16 Kommunalpolizisten – teilweise aus befreundeten Kommunen. Neu sind in diesem Jahr Parkverbote an der Zugstrecke, damit die Wege nicht zusätzlich verengt werden.

„Der Umzug ist ein wichtiger Teil von Bischofsheim“, betonte Lisa Gößwein im GiGu to go Interview.



## Unterstützung in der Buchhaltung (m/w/d)



### auf Mini- oder Midi-Job-Basis für die TIGZ GmbH in Ginsheim-Gustavsburg gesucht

Wir suchen Verstärkung für unser Team im Bereich Buchhaltung. Sie sind zahlenaffin und möchten in einem vielseitigen Umfeld tätig werden? Auch als Quereinsteiger\*in sind Sie bei uns herzlich willkommen. Unterstützen Sie uns in einer verantwortungsvollen Position, in der Sie gemeinsam mit uns für reibungslose Abläufe sorgen. Da unsere derzeitige Mitarbeiterin in den Ruhestand geht, suchen wir eine neue Kolleg\*in, die gemeinsam mit uns für reibungslose Abläufe sorgt.

#### Ihr Profil:

- Wichtig sind **Zuverlässigkeit, Geschick, Lust auf die Aufgabe und Fachkenntnisse.**
- **Motivation und Interesse** an buchhaltungsrelevanten Themen sind wichtiger als ein Buchhaltungsdiplom oder -ausbildung.
- Bereitschaft und Zeit für eine **Stelle auf Mini- oder Midi-Job-Basis, d.h. etwa 8-12 Stunden pro Woche.**
- **Wechselwillige und Quereinsteiger\*innen** sind herzlich willkommen. Eine fundierte Einarbeitung und fachspezifische Weiterbildungen werden von Tag 1 angeboten.
- Ein Interesse an Zahlen und Freude an der Organisation von Zahlungs- und Buchungsvorgängen.
- Sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise.
- Die Aufgaben müssen vor Ort erledigt werden, Homeoffice ist leider nicht möglich. Nach Absprache **flexibel einteilbare Arbeitszeit.**
- Zu Ihren **Aufgaben** gehören: Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kontierung der Geschäftsvorfälle, Zusammenarbeit mit Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Abrechnung von Mieten und Kautionen.
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kenntnisse der gängigen IT-Programme, eine organisierte, eigenständige und strukturierte Arbeitsweise sind erwünscht.
- Wir schätzen eine freundliche und lösungsorientierte Herangehensweise.
- Gerne ab sofort oder später.

#### Was wir bieten:

Sehr viele Goodies, steile Lernkurve, Verantwortungsübernahme, sehr gute Einarbeitung, ein starkes Team, nach Absprache flexibel einteilbare Arbeitszeit, sehr freundliche Atmosphäre, Weiterbildungen, kostenloser Wasserfilter und Kaffeemaschine, Firmenevents etc.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, ausschließlich in elektronischer Form, unter info@tigz.de

#### Datenschutzhinweis:

Mit der Einsendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet und bis zu dessen Abschluss gespeichert werden. Ihre Daten werden ausschließlich intern genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie auf unserer Website unter: <https://tigz.de/datenschutz/>

# TIGZ

Ginsheimer Str. 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
E-mail: [info@tigz.de](mailto:info@tigz.de)  
[www.tigz.de](http://www.tigz.de)



**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim**  
**Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim **06144 / 337 470**  
Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz **06131 / 276 718 0**  
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim **06192 / 958 66 0**  
[www.remax-sb.de](http://www.remax-sb.de)



**VERKAUF**

**Mainz-Hartenberg:**  
Vermietete 3-Zimmer-Wohnung in innenstadtnaher Lage. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses und ist z.Z. für € 9.600,- (steigerbar) p.a. Nettokaltmiete vermietet. Nutzen Sie die Wohnung als Kapitalanlage, oder zur Selbstnutzung (es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen). Die Wohnfläche beträgt ca. 81 m².

Energieausweis: VA, 112,00 kWh (m²a), Gas, Bj. 1967, Kaufpreis: € 245.000,-

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Sebastian Wunderlich  
06144 - 33747-14

**WIR FÜR SIE:** \* 12 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundrisserstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*



Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

**Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“**

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

**ASB Tagespflege Bischofsheim**  
Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

**Wir helfen hier und jetzt.**



06144 - 4056525



tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

